

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg

Nr. 1/2 · 10. Januar 2020
Ausgabe Berg



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



ANZEIGE



FEILER

Dachdeckerei
Erwin Feiler GmbH

Eisengasse 8
95180 Berg
Telefon 09293 933 906 0
Telefax 09293 933 906 1
info@dachdecker-feiler.de

ALLES RUND UMS DACH

Titelfoto: Die Bürgermeister der WIR-Kommunen wünschen allen Lesern viel Glück im neuen Jahr

Neue Räume: Lokalschau des Geflügelzuchtvereins Schwarzenbach a.Wald in der ehemaligen Schlee-Lagerhalle

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus
14 - 19



Lokalschau Schwarzenbach a. Wald in neuen Räumen

Seite 3



Vorschau auf das Jahresprogramm im Haus Marteau

Seite 8



Zehn Jahre Kultur im Philipp-Wolfrum-Haus

Seite 20



Spendenprojekt: Film über Beduinen wird in der Schule am Martinsberg gezeigt

Seite 21



Große Gratulanten-schar: Gerda Krause feierte ihren 100. Geburtstag

Seite 22

Leserfotos der Woche



Weihnachtliche Christuskirche

Morgen werden sie abtransportiert - die ausgedienten Weihnachtsbäume. Eine Erinnerung an das christliche Fest hat Sandra Konrad aus Marxgrün an die Redaktion geschickt. Der Christbaum und die Krippe auf dem Taufstein in der Christuskirche Marxgrün.

Haben Sie ein Foto im Querformat, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt und Ihr Bild wird im Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, den Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.

das KAMINHAUS
Bramburger GmbH & Co. KG *größte Ausstellung der Region*

Wir beraten Sie gerne!

- * Finnische Specksteinöfen
- * Kaminöfen
- * Kamine
- * Kachelöfen
- * Pelletöfen

Ofen- und Kaminbau alles aus einer Hand

Zum Tännig 4 (Gewerbegebiet Goldbach)
07356 Bad Lobenstein • Tel.: 036651 33148

Jürgen Poser
Kirchstraße 10
95131 Schwarzenbach

C-F-H
Computer-Festnetz-Handy

Reparatur
Installation
Netzwerktechnik

Telefon: 09289-970723
Mobil: 0152-33780299

Ihr Fachmann für PC und Telefon

Gebelein
Burgsteinstraße 44
95179 Geroldgrün

Reparatur von Nähmaschinen, Büromaschinen und Computern.

Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: ☎ 0 92 88 / 55 09 39

Firma
Peter Bamberg
Meisterbetrieb im Installateur und Heizungsbauerhandwerk

- Heizungsanlagen aller Art
- Planung/Beratung/Kundendienst
- Reparaturen
- Sanitäre Anlagen

Tel.: 0 92 88-4 61 90 53
Mobil: 0171-83 906 82 und 0151-688 00 643

Bad Steben Geroldgrüner Str. 32

FLEISCHERFACHGESCHÄFT

SCHEMMEL

Hirschberger Str. 10 · 95180 Berg
Tel. 09293/236 · Fax 09293/1394
www.metzgerei-schemmel.de
E-Mail: info@zur-traube-berg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 6.30 bis 13.00 Uhr

WIR IM FRANKENWALD
Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a. Wald, Geroldgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

AGENTUR PILZ
Medienberater Dieter Pilz
Telefon: 0 92 82 / 51 87
E-Mail: anzeigen@agenturpilz.de

Bürozeiten zusätzlich jeweils nur donnerstags von 14 - 17 Uhr
im Rathaus Naila, Telefon: 09282/68-25

Wochenangebot
vom Do. 10.01.2020 bis Do. 16.01.2020

Rinderbeinscheibe	100 g	0,89 €
Tiroler - auch kleine	100 g	1,15 €
Schemmel's Weißwürste frisch vom Kessel	100 g	1,05 €
Frühstückswurst	100 g	1,05 €

Ihre Metzgerei SCHEMMEL
Aus der Region - für die Region

WOCHENENDKNALLER
Kümmelbraten roh 100 g nur 0.99 €

**Schemmel's 3 EURO Dienstagsschnäppchen:
2 Kotelett roh**

135 Tiere in neuen Räumen ausgestellt

Bernstein a. Wald – „Matthias Schlee ist unser Retter, denn ohne die Bereitstellung seiner ehemaligen Lagerräume könnten wir keine Ausstellung durchführen“, erläuterte der Vorsitzende des Geflügelzuchtvereins (GZV) Schwarzenbach am Wald, Gerhard Hornfischer, der mit zehn Helfern in der neuen Bleibe die Vorbereitungen für die zweitägige Geflügelschau mit 135 Tieren in verschiedenen Rassen und Farbschlägen stemmt. Matthias Schlee wechselte bereits vor sieben Jahren den Firmenstandort, der jetzt Am alten Gericht in Schwarzenbach am Wald ist. Dies kann man jetzt als Glücksfall für den Geflügelzuchtverein von 39 Alt- und vier Jungzüchtern bezeichnen. „Klar, muss in der neuen Ausstellungshalle erst einmal ausprobiert werden, wo am besten welche Käfige in den verschiedenen Größen ihren Platz bekommen“, erklärt Hornfischer und weiß, dass im Marienheim über die Jahre alles seinen angestammten Platz hatte. Im Juli hatte Stadtpfarrer Andreas Seliger mitgeteilt, dass die katholische Kirchenstiftung Naila den Abriss des Marienheims, das gleich neben der katholischen Marienkirche in Schwarzenbach a.Wald steht, plant. „Seit 1978 dienten die Kellerräume im Marienheim als Ausstellungsort für unsere jährliche Lokalschau der Geflügelzüchter“, erzählt Ausstellungsleiter Hans Hornfischer, der übrigens seit 40 Jahren das Ehrenamt Jahr für Jahr ausübt. „Eigentlich sollte das Gebäude



Unser Bild zeigt die Helferschar in der neuen Bleibe, die für die zweitägige Lokalschau am 11. und 12. Januar alles vorbereitete.

im August schon abgerissen werden, aber es gab wohl Verzögerungen und noch steht es“, berichtet Gerhard Hornfischer, der aber nach vorn schaut und froh war und ist über das Angebot des Vereinsmitgliedes Matthias Schlee. „So ist die neue Bleibe nicht nur eine Lösung in der Not, sondern wir können auch für die Zukunft unsere jährliche Lokalschau planen.“ Einige Arbeiten hatte die Helferschar neben dem Käfigaufbau zu verrichten. Es galt die Futter- und Wassernapfe an den Käfigen zu befestigen und diesem mit Sägespänen und Stroh auszulegen. Auch die Halterungen für die Bewertungskarten mussten angebracht werden wie auch Stoff-

bahnen, um ein anschauliches Bild zu schaffen. 135 Hühner, Enten, Zwerghühner, Tauben und Ziergeflügel von elf Alt- und zwei Jungzüchtern kündigt Vorsitzender Gerhard Hornfischer für die Lokalschau am zweiten Januarwochenende an. Gebracht werden die Tiere bereits früher, da die Preisrichter Josef Schießl und Josef Franz ihres Amtes walten und die Tiere nach den Vorgaben des Rassestandards bewerten müssen. Die Lokalschau gilt auch als das Erntedankfest der Geflügelzüchter und im Mittelpunkt dessen steht die Kür der Vereinsmeister Senioren und Jugend. Auf die erfolgreichen Züchter warten aber noch viele weitere Preise.

Info:

Die Lokalschau des Geflügelzuchtvereins Schwarzenbach a.Wald findet in den ehemaligen Lagerräumen der Firma Schlee im Ortsteil Bernstein, Zum Galgenberg 12 statt. Die Halle befindet sich gegenüber dem Sportheim. Die Schau öffnet am Samstag, 11. Januar von 13 bis 17 Uhr, offizielle Eröffnung um 13.30 Uhr durch Schirmherrn und Bürgermeister Reiner Feulner und Sonntag von 9 bis 16 Uhr ihre Pforten. Der Verein bietet eine Tombola sowie Verköstigung mit den Spezialitäten von Knacker und Kraut sowie Wildschweinfleischkäse wie auch hausgebackenen Kuchen und Kaffee.

Frauenfrühstück am Samstag, 11. Januar

Thema: „Wenn uns der Glaube abhanden kommt“

Schwarzenbach a.Wald - Birgit Herppich stammt aus Tiefenbrunn und arbeitet seit 1992 mit dem internationalen Missionswerk WEC International. Sie hat acht Jahre in Ghana gelebt und koordiniert jetzt die Vorbereitung neuer Mitarbeiter aus fast 60 Ländern. In interkultureller Zusammenarbeit in multikulturellen Teams gibt es so manche Glaubensherausforderung. Aber auch im ganz normalen Alltag kann uns schonmal der

Glaube abhanden gehen. Da kann das biblische Wort uns helfen, neuen Mut zu schöpfen und das Leben wieder zu wagen. Sie spricht am **Samstag, 11. Januar** um 9 Uhr zum Frauenfrühstück in der Jesus-Gemeinde-Frankenwald, An der Peunthe 1, Schwarzenbach am Wald. Wenn uns der Glaube abhanden kommt – Gedanken zur Jahreslosung 2020: „Herr ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Markus 9, 24



Die besten Gebrauchtwagen und Jahreswagen von Mercedes-Benz in Naila.

B 180 Style, 122 PS, Benzinmotor, Schaltgetriebe, EZ 05/2018, 5 tkm, silber met., Park-Pilot, Garmin MAP PILOT, Tempomat, Sitzheizung, Komfortfahrwerk, Klima, Regensensor, Sitzkomfort-Paket, Media Display, CD-Player u.v.m. 19.490,-*

A 200 Progressive, 163 PS, Benzinmotor, Schaltgetriebe, EZ 05/2018, 10 tkm, grau met., Navi, Tempomat, Park Pilot, Media Display, Leichtmetallfelgen, Spiegel-Paket, aktiver Parkassistent, Sitzheizung, Regensensor, Komfortfahrwerk u.v.m. 23.960,-*

C 180 T, Avantgarde, 156 PS, Benzinmotor, Automatik, EZ 01/2019, 26 tkm, obsidian schwarz met., Panorma-Schiebedach, Anhängervorrichtung, Easy Pack Heckklappe, Park-Paket, Spiegel-Paket, Multibeam LED, Navigation, Tempomat, Sitzheizung u.v.m. 30.990,-*

GLC 250d 4MATIC, 204 PS, Dieselmotor, Automatik, EZ 10/2018, 12 tkm, selenitgrau met., Standheizung, LED Light-System, Anhängervorrichtung, Navi, Parktronik, Spiegel-Paket, Sitzkomfort-Paket, Sitzheizung, Tempomat, Leichtmetallräder u.v.m. 43.490,-*

*MwSt. ausweisbar. Abverkauf vorbehalten.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



automüller

Auto Müller GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Selbitzer Berg 22 • 95119 Naila
Tel.: 09282 9814-0 • Fax: 09282 9814-65
info@automueller.de • www.automueller.de



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Tel. 110 notdienst-portal.de oder 22833 (Handy) oder 0800 00

Tonbandansage für den Notdienst:

Notruf Feuerwehr

Tel.112 22833

0921/761647

Notfalldienst des BRK,

Integrierte Leitstelle Hof

Tel. 112 **BKK Faber-Castell & Partner**

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Tel. 116 117

Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. **Nächste Sprechstunde am 14.01.**

Notruf Augenärzte

Tel. 116117

Tierärztlicher Notdienst

- **10./11.01.** Dr. Angelika Nelkel
Max-Planck-Str. 2, Helmbrechts
Tel. 09252/8204

Rufbereitschaft Freitag ab 19.00 Uhr

- **12.01.**

Wegen Erkrankung muss an diesem Tag der Notdienst entfallen

Alle Angaben ohne Gewähr!

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

10.01. - 16.01. Luitpold Apotheke Bad Steben

Die Dienstbereitschaft beginnt am Freitag um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8.30 Uhr.

Aktueller Notdienst unter: <http://www.lak-bayern.de>

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- **11./12.01.**

Andreas Edling (A)

Friedrich-Ebert-Str. 3, 95233 Helmbrechts

Tel.Nr.: 09252 / 5128

Ihr Hofer 75
Sanitätshaus
Sperschneider
Orthopädie + Rehathechnik
2x Hof-Selb-Naila · ☎ 09281-7779777 · www.sperschneider-hof.de
kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

Suchtselbsthilfe „Blaues Kreuz“

Naila - Die Suchtselbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“ trifft sich jeden Montag ab 19.30 Uhr, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Naila, Kronacher Straße 2. Weitere Infos: Angela Schrögel, Tel.: 09282/3121.



Hallenbad Schwarzenbach a.Wald: Schwimmkurs

3. - 20. März 2020, 17-18 Uhr

Jeweils Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag mit insgesamt 12 Stunden
Gebühr 67 Euro inkl. Eintritt



Anmeldung im Hallenbad bei den Badeameistern Sven Drescher oder Georg Strößner unter Tel. 09289/7102 von 14 bis 18 Uhr (Montag Ruhetag)

Hallenbad Schwarzenbach a.Wald: Aquabiking

Kurs ab 13. Januar 2020, 16.00 Uhr, 17.00 Uhr oder 20.00 Uhr,
8x montags, Gebühr 48 Euro zzgl. Hallenbadeintritt



Anmeldung und Infos im Rathaus, Frau Meyer, Tel. 09289/5021, E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de

Blutspendetermine

Mo., 13.01.,

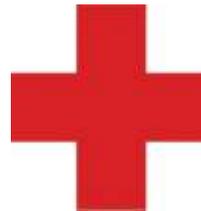
Hof, BRK-Kreisverband, Ernst-Reuter-Str. 66-68, 12.00 bis 19.00 Uhr

Mo., 20.01.,

Schwarzenbach a.d.Saale, Grundschule, Breslauer Str. 9, 16.00 bis 20.00 Uhr

Mi., 22.01.,

Helmbrechts, BRK-Haus, Schlachthofstr. 12, 16.00 bis 20.00 Uhr



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern und der Deutschen Rentenversicherung Bund

Geroldgrün - Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern und die Deutsche Rentenversicherung Bund werden zur Aufklärung der Versicherten über ihre Rechte und Pflichten in der gesetzlichen Rentenversicherung am

Dienstag, 28.01.2020, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

im Rathaus in Geroldgrün, Sitzungssaal einen Sprechtag durchführen. Es wird gebeten, zum Sprechtag die Rentenversicherungsunterlagen mitzubringen. Zum Sprechtag sind auch die Versicherten der benachbarten Gemeinden eingeladen. Um Terminvereinbarung (Tel.: 09288/961-18) wird gebeten.

Online-Abfuhrkalender für zu Hause und unterwegs

Hof - Der persönliche Online-Abfuhrkalender 2020 ist wieder auf der Homepage des Abfallzweckverbandes unter www.azv-hof.de Rubrik Privat bzw. Gewerbe abruf- und ausdrückbar. Neben den Abfuhrtagen der Müllabfuhr sind auch die Termine des Wert- und Problemstoffmobiles, der Weihnachtsbaumabfuhr sowie wichtige Hinweise und Rufnummern rund um die Abfallwirtschaft enthalten. Alle Feiertagsverschiebungen sind dabei schon berücksichtigt. Der Export der Abfuhrdaten in Outlook-, Google- oder sonstige elektronische Kalender ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen : Tel. 09281/7259-15 und unter www.azv-hof.de.



Sterbe- und Trauerbegleitung

auch für Angehörige und Zugehörige

Tel. 0151 / 578 304 27
info@hospizverein-frankenwald.de

hospizverein
FRANKENWALD E.V.

*Wir begleiten Sie dort,
wo Sie zu Hause sind!*

www.hospizverein-frankenwald.de

Monatstreffen der MS-Selbsthilfegruppe

Schwarzenbach a.Wald - Das nächste Monatstreffen der MS-Selbsthilfegruppe findet am **Montag, 13. Januar**, um 18.30 Uhr in der Gaststätte "Waldlust" in Gemeinreuth, einem Ortsteil von Schwarzenbach a.Wald statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle MS-Betroffenen und ihre Angehörigen sowie interessierte Personen recht herzlich eingeladen.

300.000 Sternsinger sammeln Spenden für Kinder in aller Welt

Naila - Rund um den Jahreswechsel sind überall in Deutschland die Sternsinger unterwegs. Getragen wird die Aktion Dreikönigssingen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Das Sternsingen in Deutschland ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.

300.000 Mädchen und Jungen bringen jährlich als Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser, singen und sammeln Spenden für benachteiligte Kinder weltweit. Ihre Kreidezeichen „C+M+B“ bedeuten „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ und sind an vielen Haustüren das ganze Jahr über zu sehen. In ihren prächtigen Gewändern greifen die Sternsinger einen alten Brauch auf. Bereits im Mittelalter zogen junge Menschen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige durch die Städte und verkündeten die Geburt Jesu.

Auch die Pfarrgemeinden des ehemaligen Seelsorgebereichs Verkündigung Christi, Naila, sind alljährlich sehr stark in dieser „Superaktion der Nächstenliebe“ eingebunden. Viele Sternsingergruppen aus Naila, Bad Steben, Schwarzenbach a.Wald waren unterwegs. Die Sternsingerbeauftragten Ulrike Wehrmann aus Bad Steben, Ilse Brütting aus Schwarzenbach und Gemeindefereferent Volker Drechsel, der mit 5 Gruppen in Naila, Selbitz und Schauenstein unterwegs war, erzählten mit Begeisterung vom großen Erfolg der Aktion. Ulrike Wehrmann hat 42 Kinder betreut und wurde dabei von 16 Erwachsenen unterstützt. Mehrere Gruppen waren mit den selben Kindern drei bis vier Tage unterwegs, eine Leistung, der größter Respekt gebührt. In Bad Steben sind 5 Gruppen gelaufen, und haben den Segen Gottes in die Häuser gebracht. Ulrike Wehrmann besuchte mit einer Gruppe die Diakonie und war, zur Freude der Bewohner, in allen Wohnungen vom „betreutem Wohnen“. Sie waren auch in allen 4 Stationen der Alexander-von-Humboldt Klinik und auch in den 3 Diakoniehäusern in der Badstraße und im Kurpark. Den Segen Gottes brachten sie ebenfalls in das Seniorenheim „Fran-



Dreikönigsgottesdienst in Bad Steben. Links Sternsingerbeauftragte Ulrike Wehrmann, Mitte: Stadtpfarrer Dekan Andreas Seliger.



Sternsingeraussendungsgottesdienst in der Marienkirche Schwarzenbach a.Wald mit Gemeindefereferent Volker Drechsel und Ilse Brütting

kenhöhe“ in Langenbach, wo sie die 85 Senioren in allen Zimmern überraschten. In Bobengrün waren 2 Gruppen 3 Tage lang unterwegs. In Lichtenberg wurden aus Anmeldungen mit 12 Kindern und 4 Betreuern über 50 Häuser besucht. Auch den Segen Gottes in die Ortschaften Steinbach, Bobengrün und Geroldsdgrün zu bringen, hat für die Betreuer und die Kinder 3 Tage Zeit in Anspruch genommen. Nicht weniger aktiv war Ilse Brütting mit ihrer Mannschaft. 8 Gruppen am 1. Tag und 7 Gruppen am 2. Tag waren in Schwarzenbach, Döbra, Schwarzenstein, Rodeck, Döbrastöcken, Meierhof, Bernstein und Straßdorf unterwegs. Mittags waren die Sternsinger mit ihren Begleitern bei „Gastfamilien“ eingeladen, die die „Könige“ bewirteten. 14 Familien aus dem Stadtgebiet sahen diese Geste als eine besondere Ehre an. 26 kleine Orte wurden in dem großen Umfeld von Schwarzenbach angefahren um den Segen in die Häuser zu bringen. Besonders die Leute aus Unterleupoldsberg, Thiemitz, Grubenberg haben sich gefreut, da sie nach 5 Jahren Pause wieder diesen „hohen Besuch“ begrüßen durften. Es sei dort keine schöne Fahrerei, weiß Ilse Brütting zu berichten. Da fährt man schon mal 60 km bis man in allen Außenorten ist! Trotzdem nimmt man das gerne für diese „Superaktion der Nächstenliebe“ auf sich. Es ist natürlich eine Freude, wenn man mit den Spenden Kindern in Not helfen kann. Und was da in diesen Frankwaldorten gesammelt

wurde, ist bei weitem „kein Tropfen auf dem heißen Stein“, sondern eher schon ein kräftiger „Wasserschwall“! Ilse Brütting nennt mit berechtigtem Stolz ihr Ergebnis von über 8200 Euro! 4000 Euro wurden im Gebiet von Ulrike Wehrmann gesammelt und 7.100 Euro waren es bei Gemeindefereferent Volker

Drechsel. Seit dem Start der Aktion 1959 haben die Sternsinger rund 1,14 Milliarden Euro gesammelt. Mehr als 74.400 Projekte für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden unterstützt. Bei der 61. Aktion zum Jahresbeginn 2019 sammelten die 300.000 Mädchen und Jun-

gen aus 10.226 Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten rund 50,2 Millionen Euro, das höchste Ergebnis in der Geschichte der Aktion Dreikönigssingen. Mit den Mitteln fördert die Aktion weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung und soziale Integration.



Für unser neues McDonalds Restaurant und unsere Gastronomie suchen wir

Servicemitarbeiter m/w/d in Vollzeit, Teilzeit, Ferienjob oder als Aushilfe

Unser Angebot:

- Ein vielfältiger Job mit Gästekontakt und echten Aufstiegschancen.
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit fairer Bezahlung und Sonderleistungen.
- Flexible Arbeitszeiten und Berücksichtigung von Fahrgemeinschaften.

Deine Voraussetzungen:

- Deine Liebe zum Service und zu den Menschen.
- Gute Kommunikationsfähigkeit.
- Freude, im Team zu arbeiten und Flexibilität.

Deine Aufgaben:

- Unseren Gästen Tipps und Orientierung geben.
- Auf Wünsche unserer Gäste eingehen.
- Produkte herstellen, dich ums Kassieren und Bedienen der Gäste kümmern.
- Unseren Gästebereich stets im besten Licht erscheinen lassen.

Quereinsteiger und Neulinge ausdrücklich willkommen.

Serways Brückenrasthaus Frankwald

Albert & Michael Vogler GmbH
Am Hohen Rain 3, 95180 Berg-Rudolphstein
Mail: gv@brueckenrasthaus.de | Tel. +49 (0) 9293 940-12 | www.brueckenrasthaus.de

jobs-tank-rast.de



Neues Jahr ...

... neues Glück
... neue Chancen
... neues Zuhause

Mit uns kaufen & verkaufen Sie Ihre Immobilie besser, schneller, sicherer und unterm Strich günstiger.



die Immobilienprofis

☎ **09288.4619620**

Bad Steben
Wandelhalle

KNÖRNSCHILD METALLBAU

- Fenster • Türen • Fassaden
- Wintergärten • Schlosserel
- Sonderkonstruktionen
- Markisen • Tor- und Zaunanlagen

Hausanschrift Tel. (0 92 82) 13 26
Schulrat-Hohe-Str. 1 Fax (0 92 82) 97 80 02
95119 Naila Mobil (01 71) 835 11 74
eMail knoernschild-metallbau@t-online.de
Internet www.knoernschild-metallbau.de

SCHÜCO **roma**
ROLLADEN + TÖRE



- ▶ Reparatur und Inspektion aller Fahrzeuge
- ▶ 24 h Pannenhilfe und Abschleppdienst
- ▶ Autoglas-Reparatur
- ▶ Computer-Achsvermessung
- ▶ Automatik-Getriebespülung
- ▶ Klimaanlage- und Standheizungen-Service
- ▶ Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- ▶ HU/AU im Haus
- ▶ Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- ▶ Umfangreiche Diagnosetechnik
- ▶ Unfallinstandsetzung

DR. HILMAR-JAHN-STRASSE 4 Tel. 09282/95230
95119 NAILA www.kuenzel.go1a.de

Wohnungsaufösungen – Entrümpelungen

vom Dachboden bis zum Keller
▶ ohne Vorarbeiten durch Sie !!
Kostengünstig mit Wertverrechnung

PRELL
Wohnungsauflösung – Entrümpelung

HMS Prell - Inh.: Stephan Prell
Kirchstraße 14 – 95131 Schwarzenbach a Wald
Tel.: 09289/2680053 – mobil: 0151/15521030 – Homepage: www.hmsprell.info

Reparaturen aller Fabrikate PKW/MOTORRAD 0170-8233758

KFZ-TECHNIK MEISTER-WERKSTATT **MANUEL CAAMANO**

• Hauptuntersuchung durch anerk. Organisation
• AU für PKW / AUK für Motorrad
• Unfallinstandsetzung • Motoreninstandsetzung
• Bremsen- & Auspuff-Service
• Inspektion nach Herstellerangaben
• Fehlerdiagnose • Achsvermessung
• Getriebeservice (Automatik, CVT u. DSG)
• Reifenservice - alle Marken
• Ölwechsel • Klima-Service
• Werkstatt-Ersatzfahrzeug

Telefon: 09282/5338
Badstr. 4 Weststr. 18b 95119 Naila
E-Mail: manuelcaamano@web.de

Unser Service für Sie: Fahrzeug abholen - reparieren - bringen

VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Sicherheit in Ihrer Nähe

Versicherungsbüro Uwe Funk
Nailaer Straße 14
95192 Lichtenberg
Telefon (0 92 88) 9 10 85
E-Mail info@funk.vkb.de

Versicherungsbüro Armin Gebhardt
Südstraße 12 · 95180 Berg
Telefon (0 92 93) 9 71 20
E-Mail info@gebhardt.vkb.de

Finanzgruppe

Kaufe Ihren gebrauchten PKW

gegen Barzahlung
09282/963666
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

Firma S.T.H. Selbitz

Wohnungsaufösungen

Entfernung von Tapeten, Fußböden, geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw.
Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**
Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.
Telefon: 0171/9607178
<mt-pflasterbau@gmx.de>

HERMANN

Bevor Sie Ihre Wohnung auflösen, rufen Sie uns an!

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen, Nachlässe, An- und Verkauf von Altentüchern, Hausrat uvm. seriös – zuverlässig – günstig für Sie unverbindlich kostenlose Vorbesichtigung
95119 Naila, Anger 26
☎ (0 92 82) 71 42
☎ 01 75 8 93 00 79
@ hermann-naila@t-online.de



Naila Thaimassage

Inh.: Kasama Krenz
Anger 27 · 95119 Naila
Tel.: 09282/3909872
Wir freuen uns, Sie in entspannter Atmosphäre begrüßen zu dürfen.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr von 10 bis 18 Uhr
Samstag von 10 bis 15 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

INFO: Wir bieten KEINE Erotik-Massagen an !!

Thai-Massage u. Thai-Sportmassage
Fuß-, Gesichts-, Hot-Stone-Massage

MALER REISS

raum fürs leben

Fußböden | Malerarbeiten | Trockenbau | Spachteltechniken | Beratung

☎ 0 92 88/67 35
✉ info@malerreiss.de
www.malerreiss.de

Malerfachbetrieb Reiss GmbH | Bobengrüner Straße 6 | 95138 Bad Steben

AUTOSERVICE THIEROFF

- Kfz-Mechanik und Elektrik
- Inspektionen
- AU Untersuchung
- Klimaservice
- Standheizungen
- Reifen- u. Fahrwerkservice
- Computer-Achsvermessung
- Bosch-Elektrowerkzeuge
- Professionelle Fahrzeugreinigung

THIEROFF
KFZ - Meisterbetrieb

Schauensteiner Weg 13a • 95119 Naila
Telefon 09282 / 95130 • Fax 09282 / 95131

regional · zuverlässig · leistungsstark

SB

Saale-Brennholz

- Holzbriketts
- versch. Sparpakete

www.saale-brennholz.com 07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite! Mobil 01 52-32 06 23 67

Balkonkraftwerke

– auch für Mietwohnungen möglich!

Balkonmodule rechnen sich, ersparen der Umwelt CO₂ und sind leicht zu montieren. Eine umweltfreundliche Art Strom zu sparen, vom Fachmann.

Telefon: 09262/9663 oder 0171/9012327

Antikes am Schloßberg

PS

An- und Verkauf von Antiquitäten
Militaria & Trödel
Samstag 10 - 14 Uhr
95192 Lichtenberg
Am Marktplatz 39

Schneiderei Nadel & Faden

mit Hol- & Lieferservice
Elvira Gutermuth-Kaleva
Naila, Stengelstr. 20
Tel.: 09282 - 962959

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. von 10.00 – 13.00 Uhr
Änderungen & mehr...

Dorfwirtshaus Hildner

Inh. Karl-Heinz Hildner
Neuengrün, Tel. 09262 / 8433, Fax 555

jeden Sonntag
reichhaltiger Mittagstisch
mit Salatbuffet

Ab sofort jeden Sonntag auch
Stockfisch mit Eierbrüh

Öffnungszeiten und Speisekarte unter
www.dorfwirtshaus-hildner.de

RESTAURANT
dachterrasse
das à la carte Restaurant der FussballGolfanlage



Sonntagskarte: 12. Januar 2020
sonntags durchgehend warme Küche bis 20 Uhr.

Sellerie-Apfel-Süppchen
mit gebratenen Shrimps und frischem Weißbrot
Knusprige Gansbrust mit Beifußjus
fränkischen Klößen und hausgemachtem Apfelrotkohl
Gesottener Tafelspitz mit kräftiger Meerrettichsoße
dazu Klöße und knackigem Salat
Zarte Rehkeule mit Rosmarin-Burgundersoße
dazu Klöße und Blaukraut
Gebratene Kalbsleber auf Kartoffelpüree
mit Portweinsauce und Schmorzwiebeln
Gebratenes Zanderfilet Saltimbocca
auf Kartoffelpüree mit Dijon-Dillsauce
Argentinisches Rumpsteak
auf aromatischer Portweinsauce
dazu hausgemachte Kartoffelspalten und Speckbohnen
Dessert
Orangen Gries-Brûlée mit warmen Waldfrüchten

Lichtenberger Straße 27 - 95119 Naila
Telefon: 0 92 82 / 9 84 21 90
www.fussballgolf-naila.de - info@fussballgolf-naila.de

Schmankerlstub'n
Hirschberglein 45 · Tel. 0177/5490274
Sonntag 12.01.
von 11.00 – 19.00 Uhr geöffnet!
von 11.30 – 14.00 Uhr Mittagstisch
**Kalbsnierenbraten
Krenfleisch – Roulade
Schäufele – Hirschbraten**
Wir nehmen gerne Ihre Reservierung
unter **0177/5490274** entgegen.

Wer auf Werbung
verzichtet, gleicht einem Manne ohne
Wohnung. Niemand kann ihn finden.
- Henry Ford -

**Kinder-Autositze
Kinderwagen
Kinderbetten**
Buggy, Hochstühle, Babyausstattung, Tauf-
bekleidung, Spielwaren, Wiegen,
Stubenwagen, Wickelkommoden,
Kinderzimmer, Riesenauswahl

TOP Angebote!
Seeber KG
Der Babyfachmarkt
Marienstraße 55 + 59
95028 Hof
Telefon 09284/18509
www.baby-seeber.de



Bis zu 50% auf Einzelteile!

Knoll GmbH
Hoch- und Tiefbau




95131 Schwarzenbach a. W. Nordstraße 19

- Bagger- u. Raupenbetrieb
- Aushub u. Abbrucharbeiten
- Bauausführung Landschaftsbau
- Asphalt- u. Pflasterarbeiten

Tel. 09289 5719 Fax: 09289 6700

CONTAINERDIENST
KORMANN
Recycling
Mittwochs
Annahme von Agrarfolien
Kommerzienrat-Waldenfels-Str. 43
95197 SCHAUENSTEIN
container-kormann@t-online.de · Tel. 09252/916555

BawoS
Seniorenheim-Betriebs-GmbH
Hochstraße 26
95131 Schwarzenbach a. Wald

Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
als examinierte Fachkraft
Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
mit Zusatzausbildung „Geronto-Fachkraft“
Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für unsere Kaffeestube
geringfügig beschäftigt (450,00 €/monatlich)
Dienstzeiten: Jedes 2. Wochenende nachmittags sowie Vertretung des
Stammpersonales während dessen Urlaub und Krankheit.

Wir sind ein Wohn- und Pflegeheim in **Schwarzenbach am Wald**. Seit 20 Jahren betreuen wir pflege- und
hilfsbedürftige Menschen in unserer Einrichtung. Unser Team freut sich auf Unterstützung durch engagierte und
motivierte Pflegekräfte.
Auch als Wiedereinsteiger oder „frisch examiniert“ sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Wir bieten: - familiengeführtes Unternehmen
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- betriebliche Altersvorsorge
- Urlaub bereits während Probezeit
- teamorientierte Arbeitsweise
- EDV gestützte Pflegedokumentation (SIS)
- Entlohnung nach individueller Vereinbarung

- Vollzeit oder Teilzeit
- 32 Tage Erholungsurlaub
- geregelte Einarbeitung
- attraktive Mitarbeiterbenefits
- Weiterbildung mit Kostenübernahme
- individuelle Karrierechancen
- funktionsbezogene Leistungszulagen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins – schriftlich, per Email
(leitung@bawos.de) oder telefonisch unter 09289 / 9360.

leis-Menger
IHR LEBENSMITTEL-FRISCHEDIENST
Lieferservice Stefan Menger

**Suche zuverlässige,
freundliche AUSHILFE
auf Minijob-Basis.**

Wenn Sie Freude am Verkauf
haben, gerne mit Menschen zu
tun haben und Führerschein
Kl. 3 (alt) besitzen, melden Sie
sich doch bitte bei mir.
Telefon: 0170/5375823

TSV Lichtenberg
Wir sagen allen „Danke“,
die uns zum Weihnachtsmarkt 2019
tatkräftig unterstützt haben.

Herzlichen Dank auch allen Bäckern und Bäckerinnen
für die zahlreichen leckeren Kuchen.

Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2020!
Das Team „Weihnachtsmarkt“ vom TSV Lichtenberg

Bei Nicole
im GleisEiNS
BISTRO | ZIMMER | FAHRRÄDER | DACHBODEN

Bahnhofplatz 1
95119 Naila
09282 9322524

Kulinarische Freitage auf Vorbestellung:
17.01. – Risotto Frutti di Mare
31.01. – Rehgeschnetzeltes, Pappardelle
14.02. – Valentinstag: Kerzen und 3 Gänge
06.03. – Südtirol, 20.03. – Tapas
03.04. – Gleis-Burger

Mietwagen Keil
Inh.: Bernd Krippner



Unsere Kunden stärken uns...

Fern- und Stadtfahrten
Krankenfahrten, Chemo-,
Strahlentherapie-, Dialysefahrten

Ihr Fahrdienst
in Naila

Naila (09282) 8608

Verkaufe
handgestrickte
Socken
für große und
kleine Füße
Telefon 0176/50617464

Ab 1.4.2020 in
Bobengrün zu vermieten:
3-Zimmer-Wohnung
mit Dusche, WC, Balkon,
bei Bedarf kann Küche
übernommen werden.
Warmmiete € 450,-
Telefon 09288/550801

MÖBEL-DIETZ
QUALITÄTSMÖBEL
AUS NORDHALBEN

MÖBEL
für Ihr Zuhause.
Einfach zum verlieben

**Ausstellungs-
stücke**
bis zu
50%
reduziert

- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf
- ✓ Eigene Polsterwerkstatt
- ✓ Reparaturen
- ✓ Neubezüge **15,4% INVENTUR-RABATT**



START ins Neue Jahr **15,4% INVENTUR-RABATT**

**INVENTUR-
VERKAUF**
BEI MÖBEL DIETZ

Tel. 09267/341
Möbelhaus Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Klöpelschule 8, 96365 Nordhalben

Wir sind für Sie da!
Montag bis Freitag
08.30 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag
bis 14.00 Uhr geöffnet
www.dietz-moebel.de

**Höllen PC
Computerhilfe**

Mario Volkmann
IT Services
0152 / 317 28 646
09288 / 430 99 42
www.hoellenpc.de
mario.volkmann@hoellenpc.de
Humboldtstraße 26
95119 Hölle

Bekannte Opernstars, berühmte Pianisten und namhafte Geiger

Lichtenberg/Bad Steben - Mit einem herausragenden Programm startet die Internationale Musikbegegnungsstätte des Bezirks, Haus Marteau, in das erste Halbjahr 2020. Bis zum August werden 26 Meisterkurse für fast alle Instrumentengattungen angeboten. Herausragende Konzerterlebnisse verspricht der 7. Internationale Violinwettbewerb in Lichtenberg und Hof, bei dem sich im Frühling Violin-Virtuosen aus aller Welt messen.

Sechs Kurse für Klavier

Allein sechs Kurse für Klavier beinhaltet das Programm: Die Professoren Gilead Mishory, Bernd Glemser, Arnulf von Arnim und Wolfgang Manz, der zudem mit dem Kölner Klaviertrio in der Künstlervilla noch Kammermusik unterrichten wird. Als Dozenten für das Kurshalbjahr 2020 konnten der künstlerische Leiter Prof. Christoph Adt und Verwaltungsleiter Dr. Ulrich Wirz wieder namhafte Geigenprofessoren verpflichten, darunter Ulf Klausenitzer, Petru Munteanu, Christian Altenburger und Daniel Gaede. Den Auftakt des Kurshalbjahrs bildet Anfang Januar der Meisterkurs für Gesang mit Prof. Charlotte Lehmann und Generalmusikdirektor Christian Fröhlich. Haus Marteau bietet im Jahreslauf Meisterkurse für Cello, Fagott, Flöte, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Orgel, Posaune, Trompete und Tuba sowie für Viola an. Großes Interesse finden regelmäßig auch die Meisterkurse für Gesang mit bekannten Opernstars



wie Cheryl Studer oder Siegfried Jerusalem.

Fast alle der einwöchigen Kurse der Internationalen Musikbegegnungsstätte enden wie zu Zeiten des Violinvirtuosen Henri Marteau (1874–1934) mit einem öffentlichen Konzert – einstmals gedacht als kleines Dankeschön für die Gastfreundschaft der Lichtenberger Bevölkerung.

„Kammerkonzerte in dieser Qualität abseits großer Metropolen in diesem wunderschönen Ambiente des Hauses zu bieten, ist schon etwas ganz Besonderes“, ruft der künstlerische Leiter die Einzigartigkeit der Internationalen Musikbegegnungsstätte ins Bewusstsein. Adt schätzt besonders die Konzertreihe Haus Marteau auf Reisen, die sein Vorgänger Professor Peter Sadlo initiiert hat.

In der Reihe konzertieren die jungen Meisterschüler in ganz Oberfranken, etwa im Deutschen Dampflokomotiv Museum Neuenmarkt (Meisterkurs für Cello am 22. Mai), im Rosenthal-Theater Selb (24. Juli) oder in den Museen im Mönchshof (2. August). „Unser Workshop für Blechbläser mit Rekkenze Brass Anfang August ist ein echtes Highlight. Die Brass-Konzerte im Garnlager von Liros in Lichtenberg oder im Mönchshof-Biergarten in Kulmbach sind längst Kult und einfach nicht mehr wegzudenken aus dem oberfränkischen Sommer“, sagt Bezirksstagspräsident Henry Schramm.

Großprojekt Jugendsymphonieorchester

Erstes Großprojekt des Jahres wird die Arbeitsphase des Ju-

gendsymphonieorchesters Oberfranken unter dem Dirigat von Till Fabian Weser sein. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr die 2. Sinfonie D-Dur von Jean Sibelius, das Konzert für Trompete und Orchester von Alexander Arutjunjan sowie ein Auftragswerk des Jugendsymphonieorchesters, das von dem jungen Bayreuther Robert Schina komponiert wird und den Titel „3 Miniaturen für Orchester“ trägt. Für das Orchesterprojekt mit Konzerten in Naila (Ostersonntag), Coburg (Ostersonntag) und Stegaurach (Ostersonntag) können sich junge Nachwuchstalente bis zum 6. Februar 2020 unter www.jsso-oberfranken.de anmelden.

Violinwettbewerb Ende April

Im dreijährigen Turnus wird in

Info:

Die Internationale Musikbegegnungsstätte Haus Marteau gibt es seit 1982. Damals hatte der Bezirk Oberfranken die ehemalige Künstlervilla des weltberühmten Geigers und Komponisten Henri Marteau in Lichtenberg (Landkreis Hof) erworben und schuf dort eine Förderstätte für den hochqualifizierten internationalen Musiknachwuchs. Seit 37 Jahren finden in dem stattlichen Anwesen Meisterkurse für nahezu alle klassischen Musiksparten mit namhaften Dozenten für junge Musiker aus der ganzen Welt statt. www.haus-marteau.de.

Haus Marteau der Internationale Violinwettbewerb Henri Marteau ausgetragen, ebenfalls unter der Trägerschaft des Bezirks und in Zusammenarbeit mit den Hofer Symphonikern. Zahlreiche Persönlichkeiten der Klassikszene und rund 80 junge Violinisten und Violinistinnen aus aller Welt werden in Lichtenberg und Hof zu Gast sein. Den Auftakt bildet das Eröffnungskonzert am 26. April in Haus Marteau. Schirmherr dieses kulturellen Großereignisses ist der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder.

Der Wettbewerb mit allen Wertungsrunden und dem Galakonzert erfreut sich in der Region großer Beliebtheit. Krönender Abschluss des Violinwettbewerbs ist das Galakonzert im Festsaal der Freiheitshalle Hof am 9. Mai.

Sportlich unterwegs: Die Kindergruppe der FFW Carlsgrün übt sich im Jumping Fitness

Carlsgrün - Gleich am ersten Samstag des neuen Jahres traf sich die Kindergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Carlsgrün an der Turnhalle Carlsgrün, um etwas für die Gesundheit nach den Feiertagen zu unternehmen und sich sportlich zu betätigen. Unter der Leitung von der Übungsleiterin Petra Rauschert vom TSV Carlsgrün wurden die Kinder Stunde lang mit Jumping Fitness gefordert.

Nach dem Aufwärmen ging's richtig los, sodass nicht mal Zeit für Unsinn blieb. Nach einem schweißtreibenden Training war genug Zeit zum Runterkommen - 60 Minuten vergingen dabei wie im Flug.

Allen hat es großen Spaß gemacht und die Kinder werden das Angebot sicher noch öfter in Anspruch nehmen. Das Foto zeigt die Kindergruppe mit Übungsleiterin Petra Rauschert.





Haus der Diakonie m8, Marktplatz 8, 95119 Naila
 Email: projektschmiede@kabelmail.de
 Marlies Osenberg Tel. 01639625672

10.01. von 15.00 bis 16.30 Uhr im Bonhoefferhaus, 1. Stock, Albin-Kloeber-Str. 9, **Vorbereitungstreffen** für den Ev. Gottesdienst **f.i.t.-Projekt „Sichtbar aber auch nicht stumm – weil Armut nicht ausgrenzen darf“** am 09.02.20. Tel. 09282/9635617.

14.01. von 15.00 bis 17.00 Uhr **„Das Strickstübli“** in der GU Dr. Hans-Künzel-Straße 9, 1. Stock rechts, Stricken und vieles mehr (immer dienstags) Treffpunkt für Bewohner und Gäste. Wer möchte mit den Kindern spielen? Informationen bei Petra Matheus, Tel. 01711522124.

15.01. von 15.00 bis 17.00 Uhr **„Der Singende Kaffeetisch“** mit Barbara Bernstein, Roland Reuther und Adelheid Wagenführer mit Akkordeon (immer mittwochs) im Haus der Diakonie (Saal 5. Stock mit Aufzug), Marktplatz 8 in Naila. Die Teilnahme ist jederzeit möglich. Abholung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Tel. 09282/978047.

16.01. von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr im **Kirchencafé**, Kirchberg 2 Teilnahme an der Suchgruppe **„f.i.t.-Projekt „Sichtbar aber auch nicht stumm“**. Was Menschen mit Armutserfahrung zu sagen haben. Informationen Pfarrerin Rodenberg, Tel. 09282/9635617.



ANWALTSKANZLEI Wolfgang Rehme

Marktplatz 6
 95152 Selbitz
 Tel.: 09280/330
 E-Mail: ra.rehme@t-online.de

Beratung/Vertretung in
 Rechtsangelegenheiten, z. B.

- Straf- und Bußgeldrecht
- Verkehrs(unfall)recht
- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht



TSV Carlsgrün/Frankenwald auf SAT.1

Samstag im Bayernsport



Hauptversammlung des BN mit Förster Albert Roth zum Waldumbau

Vom Frankenforst zum Frankenwald

Sellanger - Die Ortsgruppe Frankenwald Ost, des BUND Naturschutz in Bayern e.V. lädt zur **Jahreshauptversammlung am 23. Januar 2020** um 19.00 Uhr ins Landgasthaus Sellanger ein. Willkommen sind alle Mitglieder der Ortsgruppe, die den Altlandkreis Naila umfasst mit Selbitz, Schwarzenbach a.Wald, Naila, Issigau, Lichtenberg, Bad Steben, Geroldgrün und zu dem Berg, sowie auch Gäste die die Natur schätzen und schützen. Die Ortsgruppe hat 546 Mitglieder und Förderer und gehört zum Bund Naturschutz mit über 246.000 Mitgliedern in ganz Bayern. Nach dem Prozedere der Hauptversammlung, das kurz ausfallen dürfte, hält Förster Albert Roth einen Fachvortrag über den Zukunftswald. Neueste Erkenntnisse und Strategien im forstlichen Handeln und im Kampf gegen die klimatischen Veränderungen stehen dabei im Mittelpunkt.



Die drei Barone, diese Douglasien bei Heinersreuth wurden schon 1883 gepflanzt. Der große Baron ist mit 55 Meter Wuchshöhe derzeit der höchste Baum im Frankenwald.

Carlsgrün - Der Carlsgrüner TSV ist schon erneut im Fernsehen. Nachdem vor Jahren der TV Oberfranken mit einer Sendung zum Ehrenamt den TSV schon einmal in seiner ganzen Vielfalt porträtiert hatte, kam jetzt SAT.1 mit der Sendung „Breitensport“ in die Vereinsturnhalle. Das Interesse wurde geweckt über die damalige Erfindung von „Mutter- und Kindturnen“ von vor 60 Jahren von Turnlehrerin Else Neubert (vor ein paar Jahren im Alter von 100 Jahren verstorben, hatte sie zu Lebzeiten dafür das Bundesverdienstkreuz erhalten). Else Neubert, die dies

über ihre Tätigkeit im Bayerischen Turnverband in Lehrgängen den Turnvereinen in ganz Deutschland vermittelte, hat mit Dieter Hornfeck (der demnächst seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Turnfamilie feiern wird) einen großen Anteil an der Turnbewegung in unserer Region.

SAT.1 Bayernsport am Samstag 17.30 Uhr

Diesen Samstag, am 11.01. gibt es in der Sendung SAT.1 Bayernsport zwischen 17:30 und 18 Uhr einen kleinen Beitrag über 3

Minuten über das Turnen in Carlsgrün. Was genau gezeigt wird, konnten die Verantwortlichen hinter Vorsitzenden Ralf Oelschlegel und seiner Jugendleiterin Claudia Hornfeck und Spartenleiterin Turnen, Sonja Burger leider nicht einsehen. Bereits im November gab es den Besuch zur Turnstunde am Freitag, in dem natürlich etliches mehr geboten wurde, als nur das Geschehen am Abend.

Die Teilnehmer dürfen sich überraschen lassen, was die Redaktion hinter Redakteur Harald Möglinger aus Augsburg daraus gemacht hat.

Der große „Heinz Erhardt-Abend“

Bad Steben - Sein Markenzeichen „Noch'n Gedicht“ machte ihn für alle Liebhaber der doppel- und drei-deutigen Wortverdrehungen und Wortspielereien unsterblich. Seine bekanntesten und beliebtesten Gereimt- und Ungereimtheiten werden sehr theatralisch und musikalisch dargeboten. (Also nicht gelesen, sondern gespielt). Hierbei wird Heinz Erhardt weder imitiert, kopiert noch parodiert. Die unvergesslichen Werke - des nach wie vor beliebtesten deutschen Humoristen - werden auf ganz eigene, nämlich Loyda'sche



Weise, interpretiert (so die Presse). Einige Gedichte wurden vertont, so dass diese dann -

neben den bekanntesten Erhardt'schen Liedern - gesänglich zum allerbesten gegeben werden. Dies geschieht teils a cappella, teils aber auch am Piano tastend instrumental umspielt. Um dem Anspruch einer Hommage auch wirklich gerecht zu werden, fließen einige biografische Eckdaten sehr unauffällig ins Programm mit ein.

Info: Karten für diesen am 29. Januar um 19.00 Uhr im Prinzregent-Luitpold-Saal in Bad Steben gibt es zu 12 Euro (ohne Gastkarte 14 Euro) an der Abendkasse.



Diebrischer Advent der Extraklasse

Döbra – Ein besonderer Höhepunkt unter den Konzertveranstaltungen der Weihnachtszeit war in diesem Jahr der „Diebrische Advent“. Mit einer enormen Vielfalt und musikalischer Eleganz verstanden es die Akteure aus unterschiedlichen Stilrichtungen einen harmonischen Themenbogen zu erzeugen, der die verhaltene Adventsfreude einer mit Hoffnung durchdrungenen dunklen Welt zu beschreiben vermochte. Das Lied Jochen Kleppers „Die Nacht ist vorgedrungen“ markierte den Beginn des Konzerts, nachdem der Posaunenchor Döbra unter der Leitung von Gunther Stelzer in einer halbstündigen Serenade schon feine geistliche Bläsermusik im Vorprogramm zu Gehör gebracht hatte. Die nachdenklichen Töne wurden von Pfarrer Thomas Hohenberger in seiner Begrüßung aufgenommen und gaben den Beiträgen zugleich eine gemeinsame Richtung vor. Zu zarten und hellen Tönen der Harfe sang Eva Bovens-Reiß eigene arrangierte und komponierte Texte vom Traum der Weihnacht, die Brüder Jakob und Philipp Syndehauf plazierten zusammen mit ihrem Lehrer Günter Zeilinger gute volkstümliche Akkordeonmusik in die meditative Atmosphäre. Gleich drei Vokalchöre umschritten das Adventsthema mit einfühlsamen Weisen. Der Leipoldsgriener VierXang unter Leitung von Ronald Weber, der Kirchenchor Döbra und der

Männergesangsverein 1876 Döbra, beide einheimischen Chöre unter der Gesamtleitung von Peter Schmitt, berührten die Zuhörerschaft ganz gekonnt mit Liedern der Sehnsucht und der Hoffnung. Ein ganz eigener Klang mit Weihnachtsrezitativ brachten die Beiträge von Albrecht Roth mit seinem Dudelsack. Sehr gefühlvoll dann wieder die Klavierstücke von Birgit Vogel, die auch den Männergesangsverein mit ihrem Spiel unterstützte. Josef Freund an der Orgel und Hanna Bauer mit der Violine fügten sich mit ihrem klassischen Spiel ebenfalls in diese stimmungsvolle Atmosphäre ein.

Die zweite etwas kürzere Hälfte des Konzerts wurde dann wieder mit einem gemeinsamen Lied eingeleitet. Fanfarengleich wurde „Tochter Zion freue dich“ angestimmt, was im Finale für eine thematische Abrundung und Zielaussage des Konzerts sorgte. Es war ein Diebrischer Advent der Extraklasse, der die Besucher in der vollbesetzten Bartholomäuskirche in Döbra in einem fast zweistündigen Konzert auf den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes eingestimmt hat. Nicht fehlen durften freilich auch die Mundartbeiträge von Sonja Keil, insbesondere eine weitere Episode der legendären Hans-und-Helga-Geschichten, die die Mundartdichterin seit dem Jahr 2000 exklusiv für den Diebrischen Advent verfasst.

+

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*
Dietrich Bonhoeffer

Wir müssen Abschied nehmen von

Herr Hermann Seidler

* 24.08.1945 † 29.12.2019

Geroldgrün, Kulmbach, Regensburg, im Januar 2020

In stiller Trauer:
**Monika Seidler
Matthias und Liane Seidler mit Sofia
Susanne und Reinhard Jäger mit Paul
und alle Anverwandten**

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.
Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 17. Januar 2020 um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche in Naila statt.
Wir danken für alle Anteilnahme.

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Viel zu früh
und doch auch spät,
erwartbar und
doch überraschend,
angstfrei und ängstlich
bist du, für uns
unerwartet,
von uns gegangen.

Traueradresse:
Thuy,
Drosselstr. 3,
91334 Hemhofen

Renate Andrioff

geb. Przygodda
*17.07.1938 † 26.12.2019

In Liebe:
**deine Tochter Claudia,
dein Schwiegersohn Reinhard,
deine Enkel Daniel, Philip,
Laura Thuy**

Wir danken den Mitarbeitern des
Walter-Hümmer-Hauses für die liebevolle
Betreuung in den letzten Stunden, Sr. Therese
und den Nonnen der Christusbruderschaft
für die würdige Aussegnung am 27.12.2019.
Die Urnenbeisetzung wird im Frühjahr 2020
stattfinden.

Klangmeditation im Gemeindehaus

Marxgrün - Klang und Märchen - unter diesem Motto steht die Aromaklangmeditation am **Freitag, 17. Januar**. Die Teilnehmer lassen sich zunächst von einem zauberhaften Märchen, einem duftenden Gewürz oder einer Frucht in eine andere Welt entführen. Anschließend können sie bei einer Klangmeditation - mit Klangschalen, Gongs und anderen Klanginstrumenten - die wohltuend entspannende Wirkung der Klänge genießen. Der Abend wird mit einem passenden Kräutertee abgerundet. Mitzubringen sind eine Unterlage (zum Beispiel Isomatte oder Klappmatratze), eine Decke und ein kleines Kissen. Die Veranstaltung beginnt jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Marxgrün, Hans-Silbermann-Straße. Dauer: circa eineinhalb Stunden, Kosten: 10 Euro inklusive Kräutertee. Anmeldung unter 09288/9259700 bei Katja Stölzel-Sell.





Das Foto zeigt Kinder und Mitglieder vom TV Berg sowie (von links) Bürgermeisterin Patricia Rubner, Grundschulleiterin Marylin Klug, stellvertretender Vorsitzender des SV Berg Thomas Behr, sitzend zweite Vorsitzende des TV Berg Franziska Nelkel und erster Vorsitzender Christian Rubner und Geschäftsführer der Firma Liros Sven Rosenberger.

Liros spendet 2.000 Euro für Vereine im Berger Winkel

Berg - Die Gemeinde Berg erhielt auch in diesem Jahr wieder eine Spende von der Firma Liros in Höhe von 2.000 Euro, die für die Ausstattung mit notwendigen wie wünschenswerten Geräten für die Turnhalle Verwendung finden soll und wird. Geschäftsführer Sven Rosenberger ist es besonders wichtig, dass die Spende vor allem den Vereinen

zugutekommt. Dies konnte Bürgermeisterin Patricia Rubner versichern, da die Turnhalle ab nachmittags in erheblichem Umfang von den Berger Sportvereinen mit TV 1895 mit verschiedenen Gruppen von Eltern-Kind-Turnen bis hin zur Karate, den Tischtennispielern des SV Berg wie auch den Fußballern vom FC Saaletal Berg und wei-

teren, die außer den beiden Schulen die Turnhalle intensiv genutzt wird. „Es ist einfach toll, dass es solche Unternehmen in unserer Gemeinde gibt“, betonte Bürgermeisterin Patricia Rubner und dankte für die großzügige finanzielle Unterstützung. Obenauf wird es noch eine stattliche Anzahl an Sprungseilen in verschiedenen Farben geben.

Lichtsmog überflutet unnötigerweise immer mehr Flächen Bund Naturschutz: Nachtaufhellung schadet der Natur

Selbitz - Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V. sieht in der inflationären Zunahme von Nachtbeleuchtung Risiken für die Natur. Viele Tiere und Insekten sind für die Nacht spezialisiert. Sie brauchen die Dunkelheit, wie wir Menschen die Helligkeit tagsüber. Ob zur Nahrungssuche, zum Schutz vor Fressfeinden oder auch zur Fortpflanzung. Die natürliche Folge von Tag und Nacht ist seit der Erfindung der Glühbirne aus dem Gleichgewicht geraten und durch unser unüberlegtes Handeln empfindlich gestört. So strahlt in unseren Gärten und am Haus immer mehr Weihnachts-

geleucht und unsinnigerweise die ganze Nacht LED-Wegelampen, die sich tagsüber durch integrierte Solarzellen wieder aufladen um nachts darauf, wieder größtenteils unnützlich, vor sich hin zu leuchten. Gerade die LEDs (=Licht emittierende Dioden) bergen das Risiko, durch die eigentlich positive Eigenschaft ihrer Energieeffizienz, inflationär zum Einsatz zu kommen. Es besteht die Gefahr, dass wir auf eine Verdoppelung oder gar Verdreifachung der nächtlichen Aufhellung zu steuern. Ein Trend der unbedingt gestoppt werden muss. So müssen vorhandene Be-

leuchtungsstrategien überdacht werden, mit der einfachen Frage: „Muss das sein?“. Jede Installation von Licht muss kritisch auf deren Wirkungen der umliegenden Natur und Schöpfung hinterfragt werden. Denn, was für uns schön aussieht ist für manche Geschöpfe existenzbedrohend. Übermäßige Beleuchtung, zum Beispiel in den Tagen vor Weihnachten, blinkende Lichter, Lichtfarben mit hohem Blauanteil oder gar die Aufhellung weit ab von Bebauung, mitten in der Natur, sind nach Auffassung des Bund Naturschutz nicht mehr zu verantworten und verbieten sich von selbst.

Kinoabend beim FrauenTreff Mittendrin



Schwarzenbach a.Wald - Der Kinofilm aus den USA mit dem Titel „Woran glaubst Du? Gott ist nicht tot.“ steht im Mittelpunkt des FrauenTreffs Mittendrin am **21. Januar** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Bernstein a.Wald. Er zeigt den jungen Studenten Josh Wheaton (Shane Harper), der mit einer gewaltigen Herausforderung konfrontiert wird. Bei seiner ersten Unterrichtseinheit fordert der Philosophieprofessor Radisson (Kevin Sorbo) seine Studenten auf, „Gott ist tot“ auf ein Blatt Papier zu schreiben. Doch als gläubiger Christ verweigert Josh diese Aufgabe und soll nun von der Existenz Gottes Beweise bringen um die These seines Professors „Gott ist tot“ zu widerlegen. Ein spannender und unterhaltsamer Film, der durch seine Geschichte zu Gott führt. Sie müssen ihn gesehen haben, weil er uns zeigt, wie das Versprechen Jesu vom ewigen Leben in Erfüllung gehen kann.

Metzgerei Groß

Hauptstraße 68 • 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 09289/320 • Fax 09289/963220
metzgerei-gross-schwach@t-online.de • www.metzger-gross.de

UNSER WOCHENANGEBOT

Gültig vom 14.01. bis 18.01.2020

Sauerbraten küchenfertig 1 kg 11,99 €	Knackwürste rauchfrisch 100 g 0,99 €
Schweineschnitzel aus Keule und Rücken 1 kg 9,50 €	Hausmacher Presssack 100 g 0,89 €
Kalbsrücken/Schnitzel 100 g 2,50 €	Göttinger auch gebacken 100 g 1,19 €
Schinkenaufschnitt gewart 100 g 1,39 €	Kochsalami 100 g 1,29 €

*Delikates für die schnelle Küche:
Fragen Sie unser Verkaufspersonal*

GUT AUSSEHEN

schon ab **19,90 € / Monat!**

24Std-365 Tage trainieren!

Fitness - Gesundheit - Spaß
rund um die Uhr

www.24Std-Fitness.de
09282-2559819

**Walchstraße 15, 95119 Naila
Im Ziegelwinkel 9
96317 Kronach**

Testen Sie uns!
1 Woche GRATIS-Training
bei Vorlage dieses Gutscheins* (für Personen ab 18 Jahren)
*pro Person nur ein Gutschein verwendbar

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meinem lieben Mann, Vater und Opa

Arnold Gluth

entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank Herrn Dr. Goller mit Team für die herzliche, einfühlsame und medizinisch wie menschlich hervorragende Versorgung in den letzten Monaten.

Danke Herrn Pfarrer Sehmisch für die tröstenden Worte bei der Aussegnung und der Beerdigung.

Edith Gluth mit Familie



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die lieben Worte des Trostes und der Anteilnahme sowie für alle Karten, Blumen- und Geldspenden.

Hilde, Sibylle und Petra mit Familien

Ruth Wich

† 07.12.2019

Silberstein, im Dezember 2019

WIR im Frankenwald
Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten



Meine Kraft ist zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer Tante

Frau Gerdi Ebert

* 2. 1. 1926 † 2. 12. 2019

In stiller Trauer:
Reinhard Rieß mit Familie
Willi Rieß mit Familie

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier in Berg im engsten Familienkreis statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

VHS Bad Steben: Kursprogramm



Kaukasische Trilogie: Georgien - Armenien - Aserbaidschan Diavortrag

Georgiens Hauptstadt Tbilisi ist eine moderne Großstadt, die ihren historischen Kern bewahrt hat. In der Geburtsstadt Gori gibt es heute noch ein Stalinmuseum. Nahe bei liegt die Höhlenstadt Upliziche. Vor Überschreiten der armenischen Grenze treffen wir noch auf eine Ausgrabung, die zeigt, dass der Kaukasus schon vor mehreren hunderttausend Jahren besiedelt war. Armeniens Hauptstadt Eriwan beeindruckt durch viele Grünflächen und Parks und das Genozid-Denkmal. In den schroffen Bergen verstecken sich noch uralte christliche Kirchen und Klöster in der für die damalige Zeit typische Bauform. Wildschöne Landschaften mit verträumten Dörfern finden wir am Seven See. Letztes Ziel unserer Reise ist Aserbaidschan, das im Vergleich wohlhabendste Land im Kaukasus. Baku ist eine Mischung aus historischer Altstadt und futuristischen Neubauten. Felszeichnungen und Schlammvulkane kennzeichnen die Provinz Qobustan.

Termin: Mittwoch, 29.01.2020
Beginn: 15 Uhr; Gebühr: 3,00 €
Ort: Bad Steben, Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22 - 32
Referent: Fred-J. Jansch

Tages-Exkursion Werner Rost „Besuch des böhmischen Faschings „Masopust“ in Kaaden“

Die Exkursion führt per Bahn entlang des Egertals in die ehemals kaiserliche Stadt Kaaden. Dort feiert die Bevölkerung alljährlich den Fasching auf eine traditionelle böhmische Weise. Zu den Höhepunkten gehört der Auftritt eines Schauspielers und Sängers, der in die Rolle des braven Soldaten Schwejk schlüpft. Neben Live-Musik und Markt in der Innenstadt findet ein Winteraustreiben statt. Mit der symbolischen Verbrennung der Winterfee „Morana“ feiern die Tschechen den bevorstehenden Frühlingsbeginn.

Termin: Samstag, 15. Februar 2020, 7.25 Uhr (nur bei guten Witterungsverhältnissen, ansonsten ein Jahr später)
Treffpunkt:
Bahnhof Bad Steben
Rückkehr: 19.20 Uhr
Teilnehmerzahl: mindestens 12,

VHS Bad Steben Geschäftsstelle und Anmeldung:

Markt Bad Steben
Rathaus – Hauptstraße 2
95138 Bad Steben
Telefon (0 9288) 7438
E-Mail vhs@badsteben.de
Leitung: Willi Prechtl

Gesonderte Anmeldung für Vorträge und Kurse im Seniorenwohnpark:

Elke Leupold, Seniorenwohnpark,
Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22 – 32
95138 Bad Steben
Telefon (09288) 920101
Fax (09288) 920109

maximal 19; Anmeldung bei der VHS Bad Steben unter Telefon 09288-7438

Anmeldeschluss: Dienstag, 11. Februar 2020
Gebühr: 30,- Euro

Oberfranken Diavortrag

Prägende Landschaften entstanden im Oberjura, als das Gebiet von einem flachen Meer bedeckt war. Flüsse mit ihren Tälern und beidseitige Bebauung, seien es Klöster (Langheim), Kirchen (Vierzehnheiligen) oder Berganlagen (Kulmbach) prägen noch heute das Bild der oberfränkischen Landschaft. Dazu gehören die Fränkische Schweiz, der Frankenwald und das Fichtelgebirge. Es gibt Sehenswürdigkeiten der ehemaligen Machtzentren Bayreuth, Bamberg und Coburg, zudem ist in Oberfranken die Herstellung von Bieren zu einem festen Bestandteil der Kultur geworden.

Termin: Mittwoch, 19.02.2020
Beginn: 15 Uhr; Gebühr: 3,00 €
Ort: Bad Steben, Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22 - 32
Referent: Robert Kübrich





Klärwärter Herbert Wirth (Mitte) wurde nach 28-jähriger Tätigkeit beim Abwasserzweckverband in den Ruhestand verabschiedet. Mit im Bild (von links) Geschäftsführer Daniel Hohberger, Vorsitzender Helmut Oelschlegel, sein Nachfolger Thorsten Reichelt und 2. Vorsitzender Michael Pöhnlein. Foto: Michael Wunder

Jahresabschlussitzung des Abwasserzweckverbandes Ölsnitz-Rodachtal:

Klärwärter Herbert Wirth in den Ruhestand verabschiedet

Geroldsgrün - In seiner letzten Sitzung haben die Verbandsräte des AZV Ölsnitz-Rodachtal den langjährigen Klärwärter Herbert Wirth verabschiedet. Verbandsvorsitzender Helmut Oelschlegel dankte dem praktisch veranlagten Handwerker für sein 28-jähriges Wirken auf der Verbandskläranlage. Viele bauliche Maßnahmen wurden in den knapp drei Jahrzehnten angegangen und erforderten immer die Mithilfe der beiden Klärwärter. Zum Jahresende geht Herbert Wirth nunmehr in den Ruhestand. Als neuer Mitarbeiter wurde Abwassermeister Thorsten Reichelt eingestellt. Zuvor blickten der Verbandsvorsitzende Helmut Oelschlegel und Geschäftsführer Daniel Hohberger auf das Jahr 2019 zurück. Man habe die gute Entwicklung fortsetzen und den Haushaltsplan ohne Überschreitungen abwickeln können.

Der erzielte Sollüberschuss in Höhe von 240.000 Euro sei auf eine zeitliche Verzögerung verschiedener Investitionsmaßnahmen zurückzuführen, welche man 2020 aber nachholen werde. Die Schulden habe man zum Jahresende weiter auf den niedrigen Stand von rund 23.000 Euro abbauen können. Vorsitzender Helmut Oelschlegel berichtet ferner noch von verschiedenen Reparaturmaßnahmen, die kurzfristig durchgeführt werden mussten. Die Verbandsräte stimmten dem zu, ebenfalls dem Einbau von zwei neuen Durchflussmessereinrichtungen, mit denen man sich nähere Erkenntnisse über das hohe Fremdwasseraufkommen erhoffe, dessen Rückführung eine Daueraufgabe der nächsten Jahre sein werde. Der neue Abwassermeister Thorsten Reichelt informierte im Anschluss, dass man die SPS-Steuerung auf

den Stand der Technik bringen müsse. Dafür wurden 30.000 Euro bereitgestellt. Anschließend soll ein Prozessleitsystem eingeführt werden, wozu man sich eines Planungsbüros bedienen werde, das sich ein Gesamtbild über die gesamte Anlage verschaffen und die einzelnen Prozessmodule steuerungsmäßig zusammenführen soll. Weiterhin wird für die Kläranlage ein neuer PC mit Multifunktionsdrucker angeschafft sowie das Labor mit weiteren Messgeräten ausgestattet. Ferner informierte der Verbandsvorsitzende, dass die Regierung von Oberfranken das beantragte Energiecoaching bewilligt habe. Man werde dies jetzt über die Energieagentur auf den Weg bringen und unter anderem die Möglichkeit der Errichtung einer PV-Freiflächenanlage zur Eigenenergieerzeugung prüfen lassen.

TSV Carlsgrün-Stammtisch



Carlsgrün - Socken stricken, Topflappen häkeln, Schafkopf oder Schach spielen, Zudeldatschen machen und vieles mehr: Für alle diese Freizeitaktivitäten in Gemeinschaft gibt es jetzt einen neuen Treffpunkt: Den Stammtisch des TSV Carlsgrün. Alle Interessierten, egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau treffen sich ab sofort jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Landgaststätte Mordlau. Das nächste Treffen ist aufgrund der Feiertage ausnahmsweise am **Donnerstag, 16. Januar**, um 14.00 Uhr. Fragen beantwortet Karin Muhammad, die Seniorenbeauftragte des TSV Carlsgrün, unter 09288/924842.

apo day Angebot im Januar

Franken-Apotheke

Inh. Bernard Michaelis
Kronacher Str. 2a
95119 Naila

Telefon: 09282 5041

Mail: info@frankenapo-naila.de - www.frankenapo-naila.de

*Rabatt gilt auf den ehemaligen Verkaufspreis/UVP. Abgabe in handelsüblichen Mengen solange Vorrat reicht. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gültig bis 31.01.2020

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald





Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.gemeindeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
Instagram: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberland/

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34780500000380004366
BIC: BYLADEM1HOF



Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08780500000220668172
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch 08.00-12.30 Uhr
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Gemeinde Berg verabschiedet Michael Schultz in den Ruhestand



Nach fast 28 Jahren in der Gemeinde Berg wurde Ende des Jahres Michael Schultz in den Ruhestand verabschiedet. Der Leiter der Hauptverwaltung trat am 1. Mai 1992 seinen Dienst in der Gemeinde an. Vom 1. März 1993 bis zur Übergabe des Standesamtes an die Stadt Naila am 31. Dezember 2016 war Herr Schultz auch Standesbeamter im Rathaus. In dieser Eigenschaft bereitete er viele Eheschließungen im Berger Winkel vor und war auch mit der Beurkundung der meisten Sterbefälle betraut. Vor allem auch als Wahlleiter bei unzähligen Wahlen für das Europaparlament, den Bundes- und Landtag und auf Gemeindeebene schätzten die Parteien und Organisationen, die Wählerinnen und Wähler, die Wahlhelfer und das Landratsamt Hof seine detaillierte Sachkenntnis, seine Genauigkeit und seine große Erfahrung. Bürgermeisterin Patricia Rubner bedankte sich zum Abschied bei Michael Schultz für seinen langjährigen loyalen Dienst für die Gemeinde Berg und wünschte ebenso wie sein Kollege und die Kolleginnen alles Gute und vor allem viel Gesundheit für den Ruhestand.

Herzliche Einladung an ALLE Bürgerinnen und Bürger! Neujahrsempfang am 12. Januar 2020

Die Gemeinde und die Kirchengemeinde Berg veranstalten am Sonntag, 12. Januar 2020, wieder den gemeinsamen Neujahrsempfang. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, bitte den Termin unbedingt vormerken! Im Rahmen des Empfangs wollen wir junge Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für unsere Gemeinde in besonderer Weise engagieren, in den Mittelpunkt stellen und ehren. Außerdem wollen wir gemeinsam in das neue Jahr starten, gute Gespräche führen und Musikstücke unserer jungen Musiker aus der Gemeinde Berg genießen. Der Neujahrsempfang beginnt um 17 Uhr und findet im Mehrzweckgebäude in Berg statt. Die Gemeinde und die Kirchengemeinde freuen sich auf viele Mitbürgerinnen und Mitbürger!

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Erste Bürgermeisterin Patricia Rubner,
Telefon: 09293/943-0,
Fax: 09293/94322; E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de;

Redaktion allgemeiner Teil: Nicole Roesmer,
E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH (HRB 34),
Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Agentur Pilz,

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags,

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr,

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Druckzentrum Hof,

Gesamtauflage: 16 000;

Titelfoto: Neujahrsgriße der Bürgermeister

Nachbarschaftshilfebüro berg.netz:

Besprechungszimmer im Berger Rathaus - Haupteingang

Öffnungszeiten berg.netz-Büro:

am 2. Dienstag im Monat von 14.00-15.00 Uhr

Neue Telefonnummer: 09293 / 943 – 14

Außerhalb der Sprechstunde im Büro erreichen Sie uns (Mo - Fr, 09 - 12 Uhr) unter der Mobilnummer: 0151/108 44 725



Anmeldung von Veranstaltungen

Liebe Vereinsvorstände, in Zukunft ist es möglich, dass Veranstaltungen und die Checkliste für den Jugendschutz als Formular auf der Homepage direkt ausgefüllt und abgeschickt werden können. Das Formular finden Sie auf der Homepage unter Veranstaltungen > Antragsformular oder alternativ können Sie auch den QR-Code einscannen. Ihre Hauptverwaltung
Gemeinde Berg





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vor uns liegt nicht nur ein neues Jahr, sondern 2020 markiert sogar den Beginn eines neuen Jahrzehntes. In der Gemeinde Berg haben wir in diesem Jahr Vieles vor und wollen gemeinsam die Weichen für eine lebenswerte Zukunft stellen:

In Bruck werden endlich die seit Langem ausgearbeiteten Pläne für die Dorferneuerung umgesetzt. In Hadermannsgrün steht eine sehr umfangreiche Kanalbaumaßnahme an, an die sich ebenfalls eine einfache Dorferneuerungsmaßnahme samt Straßenbau anschließt.

Nachdem in Bug das Dorfgemeinschaftshaus für die gesamte Gemeinde fertiggestellt und nutzbar ist, wird in diesem Jahr noch der Vorplatz gestaltet.

Auch in Rudolphstein wird das Areal des ehemaligen Gasthofes Vogel nach den Ideen der Dorfgemeinschaft neu angelegt. Die Aula und die Turnhalle unserer Schule werden saniert und unser Baugebiet Pfarrboden II wird erschlossen, damit dort attraktive Bauplätze für junge Familien zur Verfügung stehen. Der Abriss der alten Textilfabrik INA wird abgeschlossen, dort kümmern wir uns um seniorengerechtes, generationenübergreifendes Wohnen.

Für diese Großprojekte hat der Gemeinderat im vergangenen Jahr viel Verantwortung übernommen und auch finanziell weitreichende und zum Teil schwierige Entscheidungen getroffen. Für dieses gute und konstruktive Miteinander zum Wohle und für die Zukunft unserer

Gemeinde danke ich meiner Kollegin und den Kollegen im Gemeinderat sehr herzlich!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und des Kommunalunternehmens Berg haben ihr Bestes gegeben. Mit Fleiß und großem Einsatz, der oft genug über den eigentlichen Dienst hinausgeht, trägt jeder an seiner Stelle zu einer guten Entwicklung unseres Berger Winkels bei. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Besonders danke ich auch Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sie sich in unzähligen ehrenamtlichen Stunden für unsere Gemeinde einsetzen und Ihr bestes und wertvollstes, nämlich Ihre Zeit und Ihr Engagement geben, damit es vorangeht im Berger Winkel! Gemeinsam haben wir es in der Hand, dass auch das neue Jahrzehnt ein gutes für unsere Heimat wird. Dazu wünsche ich uns allen viel Gesundheit, Gottes Segen und Zuversicht, um die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam und erfolgreich zu meistern!

Ihre

Patricia Rubner

Erste Bürgermeisterin

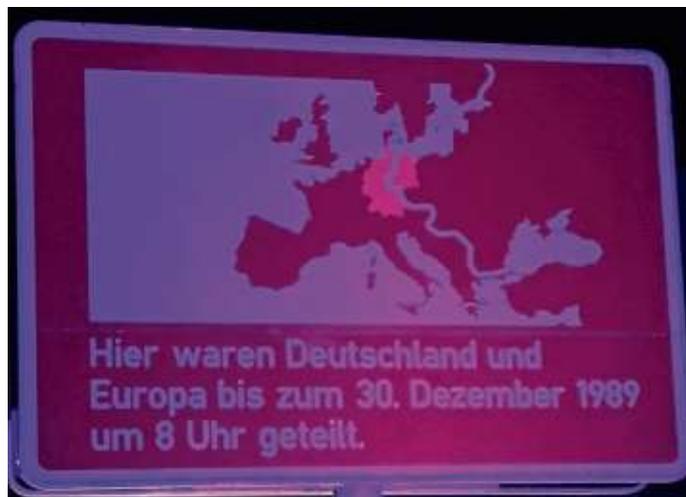


Die Bilder zeigen die beleuchtete Brücke und das bekannte Hinweisschild sowie von links das Organisationsteam mit Moritz von Künsberg, Wieland Spörl, Hans Zeeh (alle CSU Berger Winkel), Ralf Löscher (OV CDU Hirschberg), Hirschbergs Bürgermeister Rüdiger Wohl, CSU-Ortsvorsitzende und Bürgermeisterin Patricia Rubner und die Landräte Dr. Oliver Bär und Thomas Fügmann.

Rund 500 Gäste kamen zum Brückenjubiläum

Am 30. Dezember erinnerten die Ortsverbände der CSU Berger Winkel und der CDU Hirschberg mit einer Feier an die Öffnung der Brücke zwischen Untertiefengrün und Hirschberg vor 30 Jahren. In den Weihnachtstagen des Jahres 1989 veranlasste der damalige Landrat Ewald Zuber den Bau einer Fußgängerbrücke über die Saale. In einer „Nacht- und Nebel-Aktion“ wurde diese schnellstmöglich fertiggestellt, so dass am 30. Dezember die Einweihung gefeiert werden konnte. Zeitzeugen berichteten bei der Feier in 2019 von ungeheuren Menschenmassen, auf beiden Seiten der Saale, die ihr Glück nicht fassen konnten und

sich zum ersten Mal seit Jahrzehnten wieder in den Armen lagen. Auch am 30. Dezember 2019 waren rund 500 Gäste gekommen, um gemeinsam dieses historische und für die Gemeinde Berg und die Stadt Hirschberg bedeutsame Jubiläum zu feiern. Wie vor 30 Jahren gab es auf der bayerischen Seite der Saale Hofer Wiener und Gottsmannsgrüner Bier und die Thüringer grillten Roster und schenkten Glühwein der Drogerie Bahner aus. Die Saalebrücke stand natürlich im Mittelpunkt der Feierlichkeiten und war anlässlich des Feiertages festlich beleuchtet.



Auch die Wisentataler Blasmusikanten aus Mühltröfz ließen es sich nicht nehmen und spielten

der gesamten Umgebung waren auch die Landräte aus Hof, Dr. Oliver Bär, und dem Saale-Orla-Kreis, Thomas Fügmann gekommen. CSU-Ortsvorsitzende und Bürgermeisterin Patricia Rubner freute sich gemeinsam mit ihrem Kollegen von der CDU Hirschberg, Ralf Löscher, und Bürgermeister Rüdiger Wohl, dass eine solche Feier heute „einfach so“ möglich ist und riefen in ihren Grußworten zu Mut und Zuversicht und einem guten Miteinander zwischen Bayern und Thüringen auf, dass zwischen Berg und Hirschberg schon immer und auch in Zukunft bestmöglich gepflegt wird.

Party mit Glühwein

Nachdem die Berger Winkel Weihnachten wegen widriger Wetterverhältnisse aus Sicherheitsgründen abgesagt werden musste, organisierten die Mitglieder des Gewerbevereins am Samstag vor dem vierten Advent spontan eine Glühweinparty auf dem Marktplatz in Berg. Das Wetter spielte diesmal perfekt mit, im Ausschank gab es Glühwein, Kinderpunsch und heißen Kakao sowie leckere Bratwürste vom Grill. Robert Kehl hatte seine beliebten Haxenfetzen im Angebot, die auf dem Marktplatz genauso gut schmeckten wie sonst im Holzschuherpark.

Einige Fieranten fanden sich ebenfalls zu der Glühweinparty ein und verkauften ihre Angebote, sodass Kurzentschlossene noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk fanden. Viel Lob gab es von den Besuchern für die Veranstaltung auf dem Marktplatz, wo auch der neu angelegte Platz bestens genutzt werden konnte. Im Frühjahr wollen sich die Vorstandschaft und Mitglieder des Gewerbevereins mit den Planungen für die Berger Winkel Weihnacht 2020 beschäftigen und auch einen Wechsel des Veranstaltungsortes ins Auge fassen.



Das Bild zeigt von links die Mitglieder des Gewerbevereins, die die Glühweinparty spontan organisiert haben: Patricia Rubner, Sieglinde Spörl, Wolfgang Geisler, Sabine Dick, Marco Kolbinger, Alexander von Mammen und Wieland Spörl. Nicht im Bild 1. Vorsitzende Andrea Geisler.



Weihnachtsfeier beim FC Saaletal Berg



Eindrucksvolle Feier am neuen Veranstaltungsort

Der Saal der Gaststätte „Hulda“ in Tiefengrün steht für Veranstaltungen nicht mehr zur Verfügung. Erstmals wurde die traditionelle Weihnachtsfeier daher im stimmungsvoll geschmückten Saal im Sportheim in Berg abgehalten. Catering (Robert Kehl), Ausschank (Oliver Nowak) und Bedienung wurden von Vereinsmitgliedern übernommen.

Die zahlreichen Besucher erlebten gemütliche und interessante Stunden. Der Vorsitzende Werner Schaub begrüßte 1. Bürgermeisterin Patricia Rubner, Ehrenvorstand Hans Jürgen Kießling, Ehrenmitglied Peter Gaffron sowie die Gemeinderäte Hans Zeeh und Erich Schaller. Schaub bedankte sich bei den Aktiven, allen Trainern, den ehrenamtlichen Helfern in den verschiedensten Funktionen, bei den Förderern und Sponsoren, ohne die die vielfältige Vereinsarbeit, vor allem im umfangreichen Juniorenbereich, nicht möglich wäre. Besonderen Dank sprach Schaub den vielen freiwilligen Helfern aus, die bisher



beim Sportheimumbau in Tiefengrün tatkräftig mitgeholfen haben. Bürgermeisterin Rubner lobte in ihren Grußworten den Verein für die vielfältigen Angebote im Kinder- und Jugendbereich. Sie dankte ferner für die Unterstützung des von der Gemeinde erfolgreich initiierten Ferienprogramms. Der Sporttag des FC mit unterschiedlichsten Übungen und Aufgaben wurde von den Kindern in großer Anzahl freudig angenommen.

Evelyne Schaub trug eine Weih-

nachtsgeschichte vor. Die Weihnachtsansprache übernahm kurzerhand Trainer Ingram Butter mit besinnlichen aber auch nachdenklichen Worten. Pfarrer Losch hatte wegen Krankheit kurzfristig absagen müssen. Für viel Gelächter und Applaus sorgten die beiden Aktiven Peter Weitermann und Justin Kunze. In ihrem Fachgespräch über die „A-Klasse in Perfektion“ gaben sie nähere Einblicke in die Abläufe und Geschehnisse vor, während und nach einem Fußballspiel im Amateurbereich.



Fazit: Nichts ist unmöglich. Anschließend konterte Eva Matthias mit einer Essay zum Frauenfußball. Bei einem Schätzspiel erfragte Ulrich Kant die Anzahl der Druckerblätter, die sich als Schnipsel in einem durchsichtigen Kunststoffbeutel befanden. Die Meinungen gingen erheblich auseinander. Mit ihrer Schätz-

zung lag Gretel Merkel mit einem Blatt Abweichung am nächsten. Bei der Bescherung wurden die Vereinswirtsleute, der Trainer und die Spielleiter mit kleinen Geschenken bedacht. Mit der traditionell umfangreichen Tombola klang eine gelungene Feier gemütlich aus. Einhellige Meinung: schön war's.

Neujahrswanderung des Turnvereins Berg



Bereits seit vielen Jahrzehnten hält der Turnverein Berg die Tradition hoch und wandert am 6. Januar im Gemeindegebiet. Zur „Hochneujahrswanderung“ ging's in diesem Jahr Richtung Rothleiten ins Wanderheim. Unter Führung von Wanderwartin Rita Eisenschmidt machte sich die Truppe über den Leineweg und Schlegelweg durch Wald und Wiese auf den Weg nach Rothleiten, wo man nach der kleinen Wanderung vom Frankenwaldverein herzlich empfangen wurde. Bei Kaffee und leckeren Torten, Bier und deftigen Brotzeiten wurde eine weitere Tradition, nämlich das „Stärke antrinken“ gepflegt. Auch für den Rücktransport für die jüngsten Vereinsmitglieder und Wanderer wurde gesorgt, der Rest machte sich frisch gestärkt wieder zu Fuß auf den Heimweg nach Berg. Das Bild zeigt die Wandergruppe des TV beim Start auf dem Berger Marktplatz.

Berger SPD nominiert Kandidaten

Der SPD Ortsverein Region Berg lädt am **Freitag, 17.01. um 20 Uhr** zur Nominierungsversammlung seiner Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl ins Gasthaus „Zum Gupfen“ in Eisenbühl ein. Zu der öffentlichen Versammlung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ebenfalls herzlich eingeladen.

IQ – immer Qualität

„Sie werden bei uns keine billige Ramschware bekommen –
Geräte mit Qualität
und eine optimale Dienstleistung schon.“

Radio • TV • Sat

Bernstein

Elektrogeräte • Service

Inhaber: Gerhard Hager • Marktplatz 1 • 95119 Naila

Tel. 0 92 82 – 98 47 160 (Verkauf)

Tel. 0 92 82 – 98 47 161 (Kundendienst)

info@iq-bernstein.de • www.iq-bernstein.de



VERANSTALTUNGEN in Berg

10.01.	19.30 Uhr	Feuerwehr Schnarchenreuth	Jahreshauptversammlung	FFW-Gerätehaus Schnarchenreuth
11.01.	ab 09.00 Uhr	JU Berger Winkel	Christbaumsammlung	Berger Winkel
11.01.	14.00 Uhr	Fanto Stammtisch	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
11.01.	19.30 Uhr	FFW Tiefengrün	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Zur Hulda
12.01.	17.00 Uhr	Gemeinde Berg und Kirchengemeinde Berg	Neujahrsempfang	Mehrzweckgebäude Berg
14.01.	09.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	Frühstücken	Gasthaus Zur Hulda, Tiefengrün
14.01.	14.00–16.00 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Seniorenachmittag	Luthersaal
14.01.	20.00 Uhr	Fanto Stammtisch	Monatssitzung	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
14.01.		Soldatenkameradschaft Bruck/Bug	Übungsschießen	
15.01.	14.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	Spielenachmittag	Gemeinschaftshaus Lamitz
16.01.	19.30 Uhr	Gemeinde Berg	Bürgerversammlung Bruck/Bug	Dorfgemeinschaftshaus Bug
16.01.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibelstunde	Hadermannsgrün, FFW Gerätehaus
17.01.	15.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	„Die politische Zukunft gehört den jungen und erfolgreichen Politikern“ mit anschließender Diskussion und Gesprächen mit den Kandidaten	Gasthaus Schimmel, Steinbühl Gäste: Dr. Oliver Bär, Landkreis Hof; Patricia Rubner, Berg Annika Popp, Leupoldsgrün Paul-Bernhard Wagner, Naila Kristan v. Waldenfels, Lichtenberg
17.01.	19.00 Uhr	BRK Bereitschaft Berg	Jahresauftaktveranstaltung	BergDoc
17.01.	19.00 Uhr	Feuerwehr Rudolphstein	Jahreshauptversammlung	Meister Bär Hotel
17.01.	20.00 Uhr	SPD Ortsverein Berg	Nominierungsversammlung	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
18.01.	19.45 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibel und mehr im Gemeindehaus	
19.01.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Männerabend „Körper Geist und Seele im Einklang“ Dr. med. Eckard Kräger, Naila	Café Royal an der Kirche
21.01.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
24.01.	18.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Mitarbeiterabend in St. Jakobus	Luthersaal
25.01.	15.00 Uhr	TV Berg	Kinderkino „Rudolf der schwarze Kater“	Luthersaal
26.01.	09.30 Uhr	Feuerwehr Berg	Vorstandssitzung	Feuerwehrhaus Berg
27.01.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibelstunde Schlegel	Gasthaus Rank
28.01.	09.00–11.00 Uhr	MEHRGENERATIONEN TREFF Berg	Frühstückstreffen - Gäste willkommen!	BergHütte (alter AH-Berg)
28.01.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibelstunde Rudolphstein	Meister Bär Hotel
30.01.	15.00 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibelstunde Tiefengrün	Gasthaus Zur Hulda
30.01.	18.00 Uhr	Feuerwehr Berg	Jugendabend	Feuerwehrhaus Berg
30.01.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibelstunde Gottsmanngrün	Feuerwehrhaus
31.01.	19.00 Uhr	TV Berg	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Zur Traube, Berg
01.02.	14.00 Uhr	Frankenwaldverein Berg	Kinderfasching	Wanderheim Rothleiten
01.02.	19.00 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Blaues Kreuz Männertag	Luthersaal Berg
01.02.	19.00 Uhr	OGV Tiefengrün/Gottsmanngrün	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Zur Hulda, Tiefengrün
04.02.	15.00 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibelstunde Schnarchenreuth	Gasthaus Gebhardt
04.02.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibelstunde Bug	Dorfgemeinschaftshaus Bug
06.02.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibelstunde Bruck	Gasthaus Hofmann
07.02.	19.30 Uhr	Feuerwehr Berg	Monatsabend	Feuerwehrhaus Berg
08.02.		Soldatenkameradschaft Bruck/Bug	Jahreshauptversammlung	
09.02.	14.00 Uhr	OGV Hadermannsgrün	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Hadermannsgrün
09.02.	15.00 Uhr	R.K.B. Solidarität Eisenbühl	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
11.02.	14.00–16.00 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Seniorenachmittag	Luthersaal Berg
11.02.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibelstunde Rothleiten	Fam. Höllering
11.02.	20.00 Uhr	Fanto Stammtisch	Monatssitzung	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
12.02.	14.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	Besichtigung: Diakonie Naila Kinderdorf Martinsberg	
13.02.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibelstunde Eisenbühl	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
15.02.	08.30–11.30 Uhr	AsF-Issigau	Frühjahr-Sommer Basar	Mehrzweckhalle Issigau
15.02.	09.00 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Blaues Kreuz Frauentag	Luthersaal Berg
15.02.	19.45 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibel und mehr im Gemeindehaus	



Jugendliche legen Wissenstest erfolgreich ab

Mitte Dezember legten sieben Jugendliche aus dem Berger Winkel erfolgreich die verschiedenen Stufen des Wissenstest von Bronze bis hin zur Urkunde ab. Die zentrale Abnahme hierfür fand im Inspektionsbereich 2 bei der Feuerwehr Helmbrechts statt. Im jährlichen Wechsel sollen den Jugendlichen verschiedene Themen aus dem Feuerwehrbereich vermittelt werden, in diesem Jahr war das Thema „Verhalten bei Notfällen“. Hierzu wurden den

Feuerwehranwärtern an unterschiedlichen Stationen unter anderem Grundlagen der Ersten Hilfe, Möglichkeiten zum Absetzen eines Notrufs oder die Sofortmaßnahmen bei Kreislaufversagen / Schock geschult. Abschließend mussten die Anwärter das Erlernte in einem schriftlichen Test unter Beweis stellen. **Alle sieben Jugendlichen bestanden den Wissenstest in folgenden Stufen:**
 Stufe Bronze: Isabell Müller, Maximilian Rieß

Stufe Silber: Max Eimert, Lukas Herrmann, Niklas Wolfrum (Feuerwehr Tiefengrün)
 Stufe Gold: Jan Vogel
 Stufe 5 (Urkunde): Kevin Fickenscher

Bereits zwei Wochen davor legten Jugendliche der Feuerwehren Eisenbühl, Gottsmannsgrün und Rudolphstein den Wissenstest bei der zentralen Abnahme des Inspektionsbereichs 3 in Naila erfolgreich ab.

Langjährige Mitglieder geehrt

Im Rahmen der kurz vor Weihnachten stattgefundenen Weihnachtsfeier konnten beim SPD Ortsverein Region Berg zwei langjährige Mitglieder durch Vorsitzenden Florian Müller sowie zweiten Bürgermeister Hans-Jürgen Kießling geehrt werden. Seit 10 Jahren hält Robert Kehl dem Ortsverein die Treue, bereits seit 25 Jahren ist Brigitte Kehl Mitglied bei den Genossen. Der Vorsitzende gratulierte auch im Namen der Parteivorsitzenden und bedankte sich für die langjährige Treue, verbunden mit dem Wunsch auch weiterhin aktiv am Parteilieben teilzunehmen. Als kleines Dankeschön überreichte Müller den Geehrten einen SPD-Schal.



Bäckerei Resch schließt

„Nach 50 Jahren schließen wir zum 1. Januar 2020 unser Geschäft. Vielen Dank. Familie R. und M. Resch“, steht in großen Lettern an der Eingangstür. 360 Quadratmeter Verkaufsfläche mit Angeboten des täglichen Bedarfs gab es und im hinteren Gebäudeteil die Backstube. Im Februar 1969 kam Manfred Resch mit seiner Familie nach Berg, er ein Tiefengrüner und die Frau aus Töpen. Er hatte den Beruf des Bäckers im Berger Ortsteil Gottsmannsgrün in der Bäckerei Unglaub erlernt. Der Pachtung des Gebäudes in Berg 1969 folgte nach zehn Jahren der Kauf,

ein Erweiterungsbau in den Jahren 1991/92. Mittlerweile ist Manfred Resch 73 Jahre, kein Nachfolger in Sicht und die notwendige Bon-Pflicht für alle Einzelhändler mit einer Investition in Höhe von 6000 Euro trug ebenfalls zu der Entscheidung bei. Bereits 2018 gab es eine Minimierung der Öffnungszeiten auf nur noch Freitag und Samstag. Und jetzt ist es aus und vorbei, der Schlüssel drehte sich ein letztes Mal im Schloss – das Geschäft „Bäckerei – Lebensmittel – Getränkemarkt Resch“ ist Geschichte.

Christbaumsammlung

Die Junge Union Berger Winkel sammelt am **Samstag, 11. Januar**, ab 9 Uhr die ausgedienten Christbäume im gesamten Gemeindegebiet ein. Diese sollen gut sichtbar an den Straßenrändern abgelegt werden. Die Tour der JÜler führt durch Berg und sämtliche Außenorte.

Viele selbst gemachte Sachen für die Jakobus-Kita

Auch in diesem Jahr waren wieder fleißige Eltern am Werk, um die Kita mit selbst gemachten Sachen zur Berger Winkel Weihnacht zu unterstützen.

Das Team und die Kinder bedankten sich bei allen Helfern und bei der Firma Hartsteinwerke Köditz für eine Spende von 500 Euro.



Zehn Jahre Kultur im Philipp-Wolfrum-Haus

Schwarzenbach a.Wald – Vor zehn Jahren war der Startschuss für das Schwarzenbacher Kulturprogramm, als die aufwendige Sanierung des Geburtshauses vom bekannten Dirigenten Philipp Wolfrum fertig gestellt wurde.

Seitdem finden dort am Marktplatz im Philipp-Wolfrum-Haus jedes Jahr sieben große Veranstaltungen unter dem Motto KULT 17 statt. Dabei werden die Gäste mit Livemusik, Comedy und Kabarett immer bestens unterhalten. Auch für 2020 hat



die Stadt wieder ein abwechslungsreiches Angebot.

Den Anfang macht Stephan Zinner mit seinem Programm Raritäten. Der Chiemgauer ist vor allem als Söder-Double vom Nockherberg bekannt. Gerd Koeniger, bekannt vom Totalen Bamberger Cabaret serviert einen komödiantischen Rundumblick in seinem Berg- und Kletterkabarett.

Heiter geht es vor allem für die Frauen weiter, wenn Annette von Bamberg die Bühne rockt, denn sie ist der Meinung, dass Lebensjahre nach dem 50. Geburtstag, die besten sind. Voice 2 Voice sind zwei erfahrene Musiker mit tollen Stimmen und einem Sound, der bei der Open-Air-Veranstaltung die Welthits wie Originale erscheinen lässt.

Gespannt dürfen die Gäste auf El Mago Masin sein. Der Mittelfranke präsentiert sein Kabarettprogramm 100 Jahre Liegestuhl auch mit Gitarre. Und wer kennt ihn nicht, den Klaus Karl-Kraus. Sein Kärwa-Gschmarri erzählt mal wieder aus dem richtigen Leben und bringt wie immer das Publikum zum Lachen. „Zum Abschluss des Jahres wird es dann rockig“ freut sich Bürgermeister Reiner Feulner auf das Event mit Klassikern der australischen Band AC/DC. Die Coverband AC/DX wird diese Show in der Turnhalle der Schule präsentieren.

Die Tickets gibt es in der Touristinformation im Rathaus (Tel. 09289-5043), unter www.okticket.de oder im Ticketshop der Frankenpost.

Die Veranstaltungen:

16. Februar, 18 Uhr:

Stephan Zinner „Raritäten“

8. März, 18 Uhr:

Gerd Koeniger „Mach zu“

30. Mai, 20 Uhr:

Annette von Bamberg „Über 50 geht's heiter weiter“

24. Juli, 19 Uhr:

Livemusik mit Voice-2-Voice

26. September, 20 Uhr:

El Mago Masin „100 Jahre Liegestuhl“

17. Oktober, 20 Uhr:

Klaus Karl-Kraus „Kärwa-Gschmarri“

7. November, 20 Uhr:

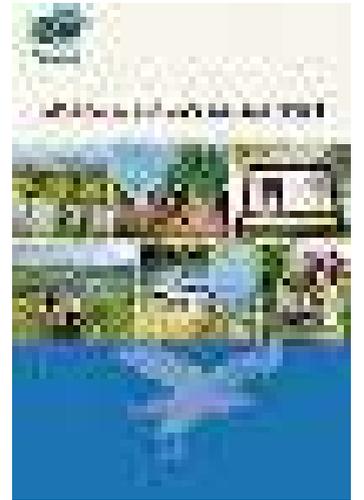
Rockshow mit Songs von AC/DC

Neue Reisebroschüre Klimafreundlich reisen

Kronach - Eine Reise in den Naturpark Frankenwald ist Naherholung pur und noch dazu eine klimafreundliche Alternative zu Fernreisen. Sie bietet ein einzigartiges Naturerlebnis, Erholung, Stille und auch etwas Abenteuer für Jung und Alt.

Für die anstehende Reisesaison 2020 hat der Verband Deutscher Naturparke e. V. (kurz: VDN) in der Broschüre „Reisen in die Naturparke 2020“ neue attraktive Angebote aus Naturparks und Geoparks in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammengestellt. Sie setzen auf

Entschleunigung, Ruhe, Erlebnis und die Entdeckung von Natur und Landschaft. Der Naturerlebnis-Tipp für Outdoor-Fans im Frankenwald: In der Rennsteigregion im Frankenwald unweit des bekanntesten Wanderweges in Deutschlands, befindet sich der erste Trekkingplatz der Region – „Frankenwald Kobach“. Im Bereich Kleintettau, an einer idyllischen Waldlichtung in Bayerns erster Qualitätswanderregion, ist man dort der Natur ganz nah. Nach einer langen Wanderung durch den Naturpark schlafen Outdoorfreunde in Zelten – zwischen Buchen und Fichten. Die einzigen Fahrzeuge, die Übernachtungsgäste abends auf dem Trekkingplatz am knisternden Lagerfeuer



wahrnehmen, sind der kleine und der große Wagen im sternklaren Himmel. Das Frankenwald-Erlebnisangebot und weitere Angebote finden sich auf der Website des VDN www.naturparke.de unter „Angebotssuche“. Die Broschüre „Reisen in die Naturparke 2020“ ist in einer Gesamtauflage von 210.000 Exemplaren erschienen und kostenfrei in der Geschäftsstelle des Frankenwald Tourismus Service Centers in der Adolf-Kolping-Straße 1 oder in der Geschäftsstelle des Naturparks Frankenwald im Landratsamt in der Güterstraße 18, beides Kronach erhältlich. Online gibt es die Broschüre auf der VDN-Website www.naturparke.de zum Download.

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast umorgt all' Deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Opa und Uropa

Friedhold Knoll

* 07.12.1947 † 20.12.2019

Vielen Dank für die gemeinsamen 53 Jahre, die wir zusammen erleben durften.

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Regina

Deine Karola mit Udo, Tobias und Karsten, Kevin und Monique,
Andreas und Meli, Sven und André

Dein Thomas mit Lenka, Florian und Nina, Jeniffer

Deine Martina mit Rainer, Yannik und Yvonne

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Für alle Anteilnahme und alle Karten, Blumen- und Geldspenden, bedanken wir uns recht herzlich.

Ein besonderer Dank geht an die Praxis Dr. Goller und sein Team und an alle Vereine, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Alle erhaltenen Geldspenden geben wir weiter an die Kinderkrebshilfe und an das Tierheim in Kronach.

Preismucken beim Modelleisenbahnclub Marxgrün

Marxgrün – Der Modelleisenbahnclub Marxgrün lädt am **Samstag, 11. Januar** um 13.30 Uhr zum 29. Preismucken ins Gasthaus Plank in Marxgrün ein. Dem Gewinner winken 100 Euro in bar und auf alle Karterinnen und Karter warten wertvolle Sachpreise. Die Startgebühr beträgt 7 Euro.



Wir haben Abschied genommen von

Dieter Herpich

* 03.02.1944 † 26.12.2019

Naila, im Januar 2020

Sandra und Gerd Püttner mit Familie

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Film „Der Himmel ist unser Zelt“ wird am 15. Januar in der Schule am Martinsberg gezeigt

Beduinen: Zwischen Nomadentum und Sesshaftigkeit

Naila – Die Schule am Martinsberg ist eine Respekt-Schule mit Respekt-Botschafter 1. Bürgermeister Frank Stumpf. Aufgrund dieser Zertifizierung sind Respekt, Achtung, Wertschätzung, Vertrauen, Höflichkeit, Toleranz, Rücksicht und Achtsamkeit die Grundlagen für ein friedliches Zusammenleben. Und die Schülerinnen und Schüler möchten ein Vorbild für andere sein: Gutes tun und darüber reden. Fünf Jahre lang bot und betreute die Schule eine Kleiderkammer für Asylbewerber, meist aus afrikanischen Ländern. „Unsere Schüler helfen gerne bei der Organisation mit“, versichert Schulleiterin Marie-Luise Reif und erinnert, dass vom Diakoniewerk Martinsberg als Träger der Schule, in Kronach und in Naila über Jahre junge, unbegleitete Flüchtlinge aufgenommen und betreut worden sind. Das nur zur Erinnerung. Denn es gibt ein neues Projekt, dass die Schule am Martinsberg unterstützen möchte. Der gemeinnützige Verein „Die Bildungsanstifter“, erst im Frühjahr vergangenen Jahres gegründet, unterstützt die Schule Zahrat el Hayat (Blume des Lebens). Dies ist eine Schule für behinderte Kinder in El Faouar in Tunesien. „Wir sehen die tunesische Schule als Partnerschule und möchten die Kinder dort gerne unterstützen“, erklärt die Schulleiterin und nennt als gezieltes Projekt der Spendenaktionen die Anschaffung eines behindertengerechten Kleinbusses. „Die not-



Das Foto zeigt die Informationen zum Projekt wie auch das Spendenbarometer mit (von links) Lehrkraft Johannes Werner, die Schülersprecher Ole Sommerwerk und Finn van Loosen, Lehrerin Sabine Karl und vorn Schulleiterin Marie-Luise Reif.

wendigen Umbauarbeiten werden später vor Ort getätigt, wir wollen die Anschaffung finanziell unterstützen, die sich auf rund 40.000 Euro beläuft“, erläutert die Schulleiterin. Nun wollen die Schülerinnen und Schüler auch die Öffentlichkeit mit ins Boot nehmen und laden zu einer Filmvorführung mit dem Titel „Der Himmel ist unser Zelt“ im Januar 2020 ein. Dr. Ulrike Roppelt und Dr. Hendrik Bachmann werden dabei über das Projekt berichten. Zeitgleich findet eine Vernissage in den Räumlichkeiten der Schule statt und die beeindruckenden Bilder von Menschen in der Wüste oder Wüstenlandschaften können zum Selbstkostenpreis erworben werden. „Die großformatigen Fotografien sind von meiner Schwester Dr. Ulrike Roppelt“, erklärt Schul-

leiterin Reif und auch, dass diese stellvertretende Schulleiterin an der FAKS Bamberg ist und seit 2007 Wüstenreisen in der tunesischen Sahara durchführt. „Eigens dafür hat sie zusammen mit Amor, einem Beduinen vor Ort, die Reiseleitung und Organisation übernommen und damit gehen die Einnahmen der Reisen direkt an die beteiligten Beduinen, die die Kamelkarawane begleiten. Weiter erzählt Marie-Luise Reif vom gemeinsam gekauften Dromedar, das man einem Beduinen zur Verfügung stellt. „So hat er ein Lasttier, das er auf den Wüstenkarawanen mitnehmen kann und zugleich seine Existenz sichert.“ Über den Verein „Die Bildungsanstifter“ unterstützt Marie-Luise Reifs Schwester die Schule Zahrat el Hayat. „Im letzten Jahr sammelten das Kolle-

gium der Schule am Martinsberg Dinge für die körperlich und geistig behinderten Kinder in Tunesien Orthesen, Rollstühle, Krücken, Spiele, Bälle und vieles weitere mehr.“ All dies fuhr der Kardiologe Dr. Hendrik Bachmann, zugleich Schwager der Schulleiterin, mit seinem Landrover an Weihnachten 2018 nach Tunesien und übergab es persönlich. Die Nailaer Schulleiterin berichtet, dass von den aktuell 45 Kindern, die in El Faouar und den Nachbardörfern am Rande der Sahara leben, nur etwa die Hälfte von Familienmitgliedern zur Schule gebracht werden können und von dem Anliegen der Schule „Zahrat el Hayat“ einen behindertengerechten Kleinbus anzuschaffen, um allen Kindern die Beschulung zu ermöglichen. „Der Verein 'Die Bildungsanstifter' will die Schule bei dem Vorhaben unterstützen und einen Schulbus zur Verfügung stellen und wir, die Schule am Martinsberg möchte das Projekt finanziell unterstützen.“ Deshalb der Filmabend, bei dem der von Dr. Hendrik Bachmann und Gattin Dr. Ulrike Roppelt gedrehte beeindruckende „Streifen“ über das Leben der Beduinen in der Sahara gezeigt wird. Der Film dokumentiert das Leben ehemaliger Beduinen im Spannungsfeld zwischen Nomadentum und Sesshaftigkeit und Beduinen erzählen aus ihrem Leben. Schließlich begegnen die Filmemacher Dr. Hendrik Bachmann und Gattin Dr. Ulrike

Info

Am Mittwoch, 15. Januar wird in der Aula der Schule am Martinsberg der Film gezeigt. Das Eintrittsgeld mit 5 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder geht zu 100 Prozent an den gemeinnützigen Verein „Die Bildungsanstifter“. Einlass ist 17 Uhr, die Filmvorführung dauert anderthalb Stunden. Eine Sitzplatzreservierung ist vorteilhaft und auch wünschenswert. Zum essen wird es süßes wie auch herzhaftes landestypisches Fingerfood geben. Wer spenden möchte, darf das natürlich gerne tun. Für größere Spenden (ab zehn Euro) gibt es natürlich eine Spendenquittung vom Verein „Die Bildungsanstifter e.V.“ Auch der Erlös wird für den Kauf des Kleinbusses verwendet.

Roppelt, einer Familie, die auch heute noch tief in der Sahara zwischen Brunnen hin und her wandernd so archaisch lebt, wie vor Tausend Jahren. Sie teilen die Tage mit ihnen und dürfen so tief in ihre Welt eintauchen. Dieser Film wurde bereits zwei Mal im Lichtspiel-Kino Bamberg gezeigt und wird aufgrund der großen Nachfrage auch ein weiteres Mal zu sehen sein. Der Film „Der Himmel ist unser Zelt“ wird in der Schule am Martinsberg ausgestrahlt und die Filmemacher stehen für Fragen zur Verfügung, erklären und erzählen.

Vortragsreihe über die Gottesmutter

Besondere marianische Exerziten

Naila - Ab Januar 2020 beginnt die katholische Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“ in Naila besondere marianische Exerziten in den Räumen des neu renovierten Pfarrsaals mit einer Vortragsreihe über die Gottesmutter Maria. Mit verschiedenen Referenten wird die Stellung Mariens im Heilsplan Gottes beleuchtet und unter ihren verschiedenen Titeln vorgestellt. Dazu gibt es jeweils ab 14.00 Uhr eine kurze Begrüßung, dann der Vortrag, hinterher die Möglichkeit zur Beichte und heilige Messe. Auch eine Kinderbetreu-

ung wird angeboten.
18. Januar um 14.00 Uhr: „Unbefleckte Empfängnis“ Referent: Theologe Horst-Peter Washausen
15. Februar um 14.00 Uhr: „Warum ist Maria unsere Mutter“ Referentin: Logopädin Kerstin Grob
7. März um 14.00 Uhr: „Maria, Mutter der Heiligung des Alltags“ Referent: Pfarrer Jürgen Kämpf
28. März um 14.00 Uhr: „Maria, Königin des Himmels und der Erde“ Referent: Vikar Christian Stadtmüller



Gerda Krause feierte ihren 100. Geburtstag

Lichtenberg - In geistiger Frische hat Gerda Krause im Kreis ihrer Familie ihren 100. Geburtstag gefeiert. Für die Stadt Lichtenberg gratulierte Bürgermeister Holger Knüppel und Landrat Dr. Oliver Bär für den Landkreis Hof wie auch Pfarrer Markus Hansen für die Kirchengemeinde. Verwandte und Bekannte reihten sich neben der Familie mit Tochter Siegrid und dem Enkelsohn in die Schar der Gratulanten ein. Ihr Rezept für die Erreichen dieses Gnadalters klingt plausibel wie einfach und könnte eigentlich von jedem beherzigt werden: „Immer viel an der frischen Luft, solide Leben, nicht rauchen und nur wenig Alkohol“. Und jeder nimmt ihr das vorbehaltlos ab. Gerda Krause erinnert an sportliche Betätigung mit viel Schwimmen und Radfahren. „In Berlin bin ich früh, mittags und abends geschwommen.“ Weiter erzählt sie, dass sie sich ihrem Mann, der 1991 verstorben ist, immer bestens verstanden und ein glückliches und interessantes Leben geführt hat. „Wir sind viel gereist und dies in Deutsch-



Das Foto zeigt die Jubilarin mit stolzen 100 Jahren umgeben (von links) Pfarrer Markus Hansen, Bärbel und Michael Krause, Bürgermeister Holger Knüppel, Bärbel und Klaus Mayer, Landrat Dr. Oliver Bär, Tochter Siegrid Hahn und Schwiegersohn Günter.

land vom Bodensee bis an die Nordsee, denn in Deutschland ist es sehr schön, da muss man nicht wegfiegen.“ An ihrem Ehrentag hat sie sich fein gemacht und macht gekonnt Konversation mit ihren Gästen, die sie bestens zu unterhalten weiß. Die gebürtige Berlinerin versichert mehrfach, dass sie mit ihrem Le-

ben sehr zufrieden war und ist, auch wenn die altersbedingten Wehwehchen Einschränkungen verursachen. „Ich kann in meinen eigenen vier Wänden wohnen, da sich meine Tochter rührend um mich kümmert“, teilt sie mit und berichtet von ihrem ersten Aufenthalt in Lichtenberg im Jahr 1963. „Dann lernte meine

Tochter ihren späteren Mann kennen und wir kamen öfters in den Frankenwald, kauften 1981 unser jetziges Zuhause und ich zog 1992 ganz nach Lichtenberg“, listet sie auf und betont, dass sie sich im Ritterstädtchen, umgeben von netten Nachbarn, sehr wohlfühlt. Großes Lob erhält Bürgermeister Holger

Knüppel, den sie als „einmalig“ bezeichnet und dessen Freundlichkeit und Verständnis sie begeistert. „Das mein ich ganz ehrlich“, betont sie. Gerda Krause geht eigene Tun und Schaffen im Garten ab. „In meinem Garten habe ich immer gerne gewerkelt“, merkt sie wehmütig an und berichtet von der schweren Zeit im 2. Weltkrieg. „Die Kriegsjahre waren in Berlin schlimm, besonders die Bombennächte.“ Aber trotz allem blickt Gerda Krause auf eine schöne Kindheit. „Wir hatten nicht viel, aber wir waren glücklich und zufrieden.“ Als Verkäuferin hat die Altersjubilantin gearbeitet und noch mit einigen anderen Tätigkeiten ihren Lebensunterhalt verdient. Das Gehör funktioniert zwar nicht mehr so richtig, aber im Kopf ist sie noch erstaunlich fit und hat immer einen guten Spruch drauf. „Ich bin ein zufriedener Mensch“, betont sie und das glaubt man ihr sofort reichum. Ausgeglichen, wenn auch etwas aufgeregt, nimmt sie die Glückwünsche entgegen, versprüht Charme.

Ihre Leserfotos

Die WIR-Redaktion bedankt sich für die vielen beeindruckenden Bilder, die uns an die E-Mail-Adresse redfrankenwald@kurier.de geschickt werden. Anbei präsentieren wir Ihnen einige Fotos, die bisher noch nicht veröffentlicht werden konnten.



An die sonnigen Herbsttage erinnert das Foto von Björn Uhlig aus Naila.



Der Blick auf die winterliche Donau, nahe Klosterweltenburg, fotografiert von Laura Hannweber aus Schwarzenbach a. Wald



Die Wallfahrtskirche Maria Gern mit dem Watzmann hat Reiner Reiß aus Bruck an die Redaktion geschickt.



Beim Radfahren hat Georg Strößner aus Schwarzenbach a. Wald diese steinharten Pilze entdeckt.



Das Foto zeigt von links: Theo Zellner (BRK Präsident), Stefan Kögler (BRK Kreisgeschäftsführer Hof), Ronald Reiser (BRK Hof), Leonhard Stärk (BRK Landesgeschäftsführer). Es fehlen Arthur Heinlein und Volker Möller, die an der Ehrung nicht teilnehmen konnten.

Ehrung für 25 Jahre Dienst beim BRK

München - Im Rahmen einer großen Ehrungsveranstaltung im Bildungs- und Tagungshaus Kloster Scheyern anlässlich der alljährlich alle Arbeitsjubilare im BRK geehrt werden, waren in 2019 auch drei hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter aus dem Kreisverband Hof dabei. Für 25 Jahre Dienstzeit wurden geehrt: Arthur Heinlein, Volker Möller und Ronald Reiser. Mit vorbildlichem Einsatz sind die Jubilare als Rettungssanitäter und Not-

fallsanitäter in den Rettungswachen Münchberg und Naila des BRK Kreisverbandes Hof bereits seit 1994 tätig.

Nach der Begrüßung durch den BRK Landesgeschäftsführer Leonhard Stärk und einigen anschließenden Grußworten erfolgte die feierliche Verleihung der Urkunden durch den BRK Präsidenten Theo Zellner an die Jubilare. Im Rahmen eines gemeinsamen Essens wurde anschließend noch gefeiert.

Schlachtschüssel-Essen im Wanderheim



Marlesreuth - Die Ortsgruppe des Franckenwaldvereins Marlesreuth veranstaltet am **Samstag, 18. Januar**, ein Schlachtschüssel-Essen im Wanderheim des Vereins. Beginn ist um 17.00 Uhr, Verkauf auch über die Straße. Lieferant ist die Metzgerei Bloß aus Schauenstein. **Vorbestellung** bitte bis **14. Januar** bei Dieter Benker unter 09282/5550.

„Wenn Sie einen Dollar in Ihr Unternehmen stecken wollen, so müssen Sie einen weiteren bereithalten, um das bekannt zu machen.“

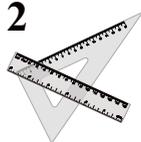
-Henry Ford-



Sachverständigenkanzlei und Architekturbüro

Helmut Wilfert
Dipl. Ing. (FH) Architekt

Von-Beulwitz-Str. 2
95180 Berg
0171 22 11 414
Helmut.wilfert@t-online.de



- Bauschäden
- Energieausweise
- Brandschutzkonzepte
- Feuerwehrpläne
- Architektenleistungen

Neu im Team



Tanja Wilfert

Gep. Immobilienwertermittlerin (EIA)
Gep. Immobilienwertermittlerin (IHK)

Wertgutachten von Immobilien und Grundstücken gem. § 194 BauBG und ImmoWertV

WANDER- SPORT- & OUTDOOR- FACHGESCHÄFT MIT BIO-COFFEESHOP



Inhaberin: Susanne Dunkel

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Freitag: 9.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.30 - 17.00 Uhr
Sonn-/Feiertag: 13.00 - 17.00 Uhr

Shoppen und Genießen Sie mit unseren gesunden BIO-Spezialitäten:

- frisch gepresster Orangensaft · BIO-Limo
- Bier · Wein · Aperol-Spritz · Prosecco
- BIO-Gebäck · BIO-Kaffeesspezialitäten



Wir erwarten Sie in unserem beheizten Genießer-Pavillon mit BIO-Glühwein auch alkoholfrei.



Wir präsentieren die aktuellen Winterkollektionen unserer Spitzenmarken!

- Wander-, Sport-, Funktions-, Freizeit- u. Outdoor- Bekleidung von Kopf bis Fuß

Reinschauen lohnt sich:

50% - 70%

auf ausgesuchte Artikel unserer Winterkollektion!

Ihr Team vom Wanderparadies freut sich auf Sie!

Unsere starken Marken



Badstr. 5 · Bad Steben · Tel. 09288/550365 · www.wanderparadies-badsteben.de

Ski- oder Snowboardkurs? Ab zu Snow & Fun Frankenwald!

Frankenwald - Obwohl die Schneemassen noch auf sich warten lassen, stehen die Ski- und Snowboardlehrer des Nailaer Vereins Snow & Fun Frankenwald e.V. bereits in den Startlöchern. Im neuen Jahr werden an jedem Januarwochenende am Übungshang „Bergwiese“ in Schwarzenbach am Wald Ski- und Snowboardkurse für alle Könnensstufen und Altersklassen angeboten, sofern es die Schneelage und Pistenverhältnisse zulassen. Snow & Fun Frankenwald führt das Prädikat „DSV-Skischule“, das für höchste Qualität im Skilehrwesen steht. Die Übungsleiter einer DSV-Skischule halten ihre Schneesportkenntnisse in regelmäßigen Fortbildungen des deutschen Skiverbands auf dem neuesten Stand. Gerade bei Kin-



dern und Jugendlichen zeigen sich bereits nach einem Skikurswochenende beachtliche Erfolge. Die jungen und jung gebliebenen Vereinsübungsleiter haben es sich auf die Fahnen geschrieben, Spaß am Skisport zu vermitteln. Durch Kleingruppenunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler schnell und erfolgreich. Auch Wieder-einsteiger sind herzlich willkommen und erhalten zum Beispiel für den anstehenden Skiurlaub wertvolle Praxistipps. Informationen und Anmeldungen bei Jürgen Hornfeck, Tel. 09282/ 8538. Der Verein ist online auf Facebook und www.snowandfun.org zu finden.

Zwischenlichten beim Verein PRÖD Sagen und Märchen der Rauh Nächte



Stellvertretende Vorsitzende Ilse Glaser bedankte sich bei der sehr großen Anzahl der Vereinsmitglieder für die Anwesenheit.

Naila - Die Mitglieder des Vereins der Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes, kurz PRÖD, trafen sich zum „Zwischenlichten“ in der Gaststätte Froschgrün. Mit einem herzlichen „Willkommen und Grüß Gott“ begrüßte stellvertretende Vorsitzende Ilse Glaser die gesellige Runde zum letzten Treffen in diesem Jahr. Die Veranstaltung war so gut besucht, dass noch weitere Sitzmöglichkeiten herbeigeschafft werden mussten. Den alten Brauch des „Zwischenlichten“ hätte PRÖD seit neun Jahren wieder aufgenommen. Zusammensitzen am Nachmittag, bevor es finster werde und das Licht angezündet werden müsse, das Erzählen von Bräuchen, Sagen und Märchen und geheimnisvollem Geschehnissen während der Rauh Nächte, so nenne man die Nächte zwischen Heiligabend und Dreikönig, das sei „Zwischenlichten“, so Ilse Glaser.

Weihnachten wäre vorbei und das Jahresende nutze man auch immer gern um zurückzublicken auf das, was im Vereinsleben so geschehen sei. Auch heuer gab es in jedem Monat ein Treffen, stellte sie fest. Viele Referenten mit interessanten und spannenden Beiträgen wären zu Gast gewesen, zahlreiche Ausflüge konnten unternommen werden. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und durch 1. Vorsitzenden Karl Drechsel bestens vorbereitet gewesen. Dafür sprach Ilse Glaser ihm ganz großen Dank aus. Der gemütliche Nachmittag bei

Kaffee und Stollen wurde von unterschiedlichen Vorträgen umrahmt, wobei nicht unerwähnt bleiben darf, dass den Kaffee die Wirtsleute spendierten und den Stollen der Verein. Die Geburtstagskinder der letzten Wochen wurden beglückwünscht und mit dem traditionellen Ständerla bedacht. Ilse Glaser war es dann auch, die mit einer schaurigen Sage aus dem Karwendelgebirge die Zuhörer in ihren Bann zog. Es ging um „Frau Hitt“. Eine Felsformation im Karwendel, die „Frau Hitt“ heiße, ähnele einer Frau auf einem Pferd. Der Sage nach soll es sich bei dem Gipfel um die versteinerte Frau Hitt handeln, eine Riesenkönigin, die durch ihren Geiz und ihre Selbstverliebtheit bekannt war und als ewige Strafe auf ihrem Pferd sitzend zu Stein verwandelt wurde. Fröhlicher wurde es mit der Geschichte vom Kater oder mit dem überlegten Brief einer Tochter. Das Gedicht „Das alte Jahr“ von Ruth-Ursula Westerop stimmte dann eher wieder nachdenklich.

Zum Abschluss des Programms und bevor sich jeder auf den Nachhauseweg machte, wurde gemeinsam der irische Segen „Möge die Straße uns zusammenführen...“ gesungen.

Nächste Veranstaltungen:
Monatsversammlung am **Dienstag, 28. Januar**, 14.30 Uhr, Gaststätte Froschgrün
Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 25. Februar**, 14.30 Uhr, Gaststätte Froschgrün

Danke

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen des Mitgefühls, durch einen stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte und Zuwendungen und für das ehrende Geleit beim Heimgang unseres lieben

Hans Degelmann

besonderen Dank Herrn Pfarrer Udo Sehmisch sowie Martina und der Kantorei.

Danke der Familie Hollerbach für die Unterstützung!

**Annelore Degelmann
mit Familie**

WIR im Frankenwald
Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten

Danksagung

Beim Abschied meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Oma und Uroma

Margotte Spörl

haben wir viele Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit unserer Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten erfahren.

Wir danken Pfarrer Wagner für die würdevolle Ausgestaltung der Aussegnung und der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Hollerbach für die große Hilfe und Unterstützung.

Besonderer Dank geht an die Gerontostation des Seniorenstift Martinsberg für die liebevolle Pflege und Betreuung.

**Arno Spörl mit Familie
Rudi Stein mit Familie**

SCHWARZENBACH A. WALD, IM JANUAR 2020

Wir bedanken uns herzlich für die Anteilnahme und Wertschätzung und für die Zuwendungen für späteren Blumenschmuck zum Tode unserer lieben Mutter

Leopoldine Brendel

Wir sagen Danke

- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sie mit uns auf ihrem letzten Weg begleitet haben
- dem Altenpflegeheim der Christusbruderschaft in Selbitz für die überaus liebevolle Pflege und die segensreichen Tage
- dem Hausarzt Dr. med. Georg Schanz und seinem Team für die wertvolle Unterstützung
- Herrn Pfarrer Seliger für seine tröstenden und würdigenden Worte des Abschieds
- Herrn Christian Bauer für die persönliche Ausgestaltung der Trauerfeier

In dankbarer Erinnerung
**Thomas Brendel
Roswitha Krause
Stephan Brendel**

Bad Steben, Selbitz im Januar 2020

FSV Naila

Langjährige Mitglieder geehrt



Naila - Im Rahmen der Weihnachtsfeier konnte der Vorsitzende des FSV Naila, Reinhold Hohberger einige Mitglieder ehren. Für 10 Jahre Ehrenamt beim FSV Naila wurde Daniel Hohberger mit einer Glastrophäe geehrt. Ebenso Stefan Rosenberger für 15 Jahre und Carola Carius für 20 Jahre. Ebenfalls geehrt wurden die Sponsoren Udo Ebert (FEG) und Tom Wiedel (Elektonic Wiedel), welcher gleichzeitig für sein Amt als Ge-

samtjuniorenleiter im Verein fungiert. Als Dank für ihr Engagement beim FSV Naila wurde Tanja Färber und Daniela Carius mit einer Rose bedacht. Ebenfalls eine Rose erhielt das Geburtstagskind Heike Groß. Auch dem 1. Bürgermeister der Stadt Naila, Frank Stumpf mit seinem Stadtrat und den Bauhofmitarbeitern wurde ein herzlicher Dank für deren Unterstützung und toller Arbeit auf kommunaler Ebene ausgesprochen.

PROSIT NEUJAHR

KIRSCHNER

Teppichböden & CV-Beläge
...bis 5 Meter Breite

Wir wünschen allen Kunden einen guten Start ins Jahr 2020
... immer aktuell - modisch - preiswert

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-18 Uhr,
Sa. 8-16 Uhr

Top-MARKENQUALITÄT – SUPERGÜNSTIG – LIEFERUNG FREI HAUS!

95152 Selbitz · ☎ 09280 / 311

11. und 12. Januar 2020:

Hochklassiges Tanzturnier in der Frankenhalle Naila

Naila - Großartige Leistungen können die Besucher beim 8. Hochfränkischen Qualifikationsturnier im karnevalistischen Tanzsport in Naila in der Frankenhalle erleben. Das Turnier findet am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Januar statt und beginnt an beiden Tagen jeweils um 09.00 Uhr. Am Samstag sind 120 Auftritte und am Sonntag 100 Auftritte in den verschiedenen Disziplinen, wie Schau- und Marschtanz, Tanzmariechen, Tanzpaare, zu sehen. Dabei sind Vereine aus dem gesamten fränkischen Raum, aus Sachsen,



Thüringen, Hessen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Berlin-Brandenburg am Start. Sie alle wollen die Gelegenheit nutzen, sich für das Halbfinale zur deutschen Meisterschaft in den karnevalistischen Tanzdisziplinen zu qualifizieren. Aus diesem Grund ist sicherlich ein hohes Niveau der Tanzdarbietungen in allen Bereichen zu erwarten. Die Gruppen werden im Marschtanz und im Schautanz erstklassige Leistungen zeigen. Auch die Tanzmariechen und Tanzpaare wer-

den diesen Leistungen in Nichts nachstehen. Es ist jedenfalls ein tolles Starterfeld, wobei auch fünf Deutsche Meister auf der Bühne stehen werden. Man darf deshalb gespannt sein, wer sich das Ticket zum Halbfinale der Deutschen Meisterschaft erntet. Ausrichter dieses hoch angesiedelten Turniers ist der Verein Hochfränkischer Karnevalisten, dem der TanzSportClub der Karnevalsabteilung des TuS Lippertsgrün, die Soul City Dancers aus Hof und die FG Helmrechts angehören sind.

TSV Bad Steben



Tischtennis

Freitag 10. Januar, 20.15 Uhr:
Herren IV-Bezirksklasse D:
TSV Bad Steben IV - TV Meierhof II

Samstag 11. Januar, 18.00 Uhr:
Herren I-Bezirksklasse A:
ASV Marktleuthen II - TSV Bad Steben

Info

Gäste sind herzlich willkommen. Karten können auf der Internetseite des Vereins Hochfränkischer Karnevalisten bestellt oder an der Tageskasse erworben werden. Die Tageskarte kostet 10 Euro, für Kinder 8 Euro. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Stärker als die Angst: Konzert des EF Hof am Samstag, 19. Januar

Bad Steben - Jeder kennt sie, verschweigt sie, überspielt sie. Sie durchzieht alle Lebensbereiche, hat viele Gesichter, raubt Lebensqualität, kann krank machen – Angst, das Grundgefühl unserer Tage. Wenn die lauten Stimmen des Alltags schweigen, bricht sie auf: Wie lange werden wir noch in Frieden leben? Wird unser Land von Gewalt und Terror überrollt? Was für eine Welt hinterlassen wir unseren Kindern? Was wird aus mir, wenn ich alt werde?



Obwohl der moderne Mensch Ungeheures geleistet hat, empfindet er eine große Unsicherheit. Noch nie haben sich die Menschen so heimatlos und un-

geborgen gefühlt wie heute. Selbst junge Leute blicken mit Skepsis in die Zukunft. Wir haben sehr viel erreicht,

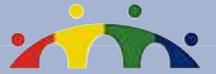
aber darüber unsere Seele vergessen. Sie sehnt sich nach Orientierung. „Der Grund unserer heutigen Krise ist der Abfall

des Menschen von Gott“, sagt Vaclav Havel. Die Zeit drängt, dass die Botschaft der Hoffnung gebracht wird für alle vom Le-

ben Gebeutelten, für die Ratlosen und Bedrückten. Dieser Botschaft haben sich die jungen Musiker des Evangelischen Freundeskreises Hof verschrieben. Deshalb trägt ihr neues Konzert den Titel „Stärker als die Angst!“ Mit Mut machen den Liedern und Erzählungen wollen sie ihre Zuhörer „mit hineinnehmen in die ausgestreckten Arme Gottes“.

Info:

Das neue Konzert wird am Samstag, 19. Januar um 16.00 Uhr in der Lutherkirche (Poststraße 1) in Bad Steben zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Im Gemeindesaal wird Kinderbetreuung angeboten.



Naila - „Kinder sind unser wichtigstes Gut, deshalb soll und kann Geld nicht ausschlaggebend für die Förderung sein“, stellte Vorstandsvorsitzender des Diakoniewerkes Martinsberg Karl Bayer bei der Vorstellung der neuen Jugendsozialarbeiterin Mirjam Wolfrum für die Grundschule Naila fest. Mirjam Wolfrum war in der ambulanten Familienhilfe tätig und seit 1. November an der Grundschule Naila als Jugendsozialarbeiterin unter der Trägerschaft des Diakoniewerkes Martinsberg. Die Finanzierung teilen sich das Diakoniewerk Martinsberg als Träger, der Landkreis Hof, der Freistaat Bayern und die Stadt Naila als Sachaufwandsträger. Froh äußerte man sich, dass Jugendsozialarbeit in Grundschulen nicht mehr von der Anzahl der Migranten-Kinder abhängt. Nach Schwarzenbach an der Saale und München gibt es nun auch an der Grundschule in Naila „Jugendsozialarbeit an Schulen“, kurz bekannt als „JaS“. Das Projekt leitet Sozialarbeiterin Mirjam Wolfrum, 31 Jahre, verheiratet und Mutter zweier Kinder. Schulleiterin Bianca Schönberger ist froh über das kostenfreie Angebot, das es für die Eltern einfacher macht, unbürokratisch Kontakt und Hilfe aufzunehmen. Während der Gang zum Amt oft eine Hürde sei, werde dieses Angebot gerne genutzt.

Landrat Dr. Oliver Bär erinnert an die positiven Erfahrungen der JaS an Mittelschulen. „Es ist wichtig und richtig, frühzeitig die Entwicklung der Kinder zu begleiten und zu unterstützen“,



Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) gibt es mit Jugendsozialarbeiterin Mirjam Wolfrum nun auch an der Grundschule Naila. Unser Bild zeigt (von links) Gesamtleiter Kinderdorf Martinsberg Dieter Oelschlegel, Leiter der ambulanten Jugendhilfe Werner Apfelbacher, Leiterin der Grundschule Naila Bianca Schönberger, Kreisjugendpflegerin Petra Schultz, Jugendsozialarbeiterin Mirjam Wolfrum, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, Landrat Dr. Oliver Bär, Kreisjugendamtsleiter Gerhard Zeitler und Vorstandsvorsitzender des Diakoniewerkes Martinsberg Karl Bayer.

betont Bär. Er wies darauf hin, dass es gilt ein Netzwerk aufzubauen. „JaS ist ein Angebot, um Kinder frühzeitig abholen zu können.“ Die Jugendsozialarbeit richtet sich aber nicht nur an sozial benachteiligte Kinder. Diese greift auch, wenn es familiäre oder schulische Konflikte und Probleme gibt, Ängste da sind, Schulverweigerung oder auch psychische Belastungen. „Vor einer Krise ist niemand gefeit und Krisen beeinflussen Kinder, ob nun der Verlust eines Elternteils, Trennung oder Scheidung“, erläuterte Mirjam Wolfrum. JaS ist Ansprechpartner für Kinder, Eltern wie auch Lehrer, die Beratung und Unterstützung bei den unterschiedlichsten Fragen als auch Problemen wünschen. „Das Wohl des Kin-

des steht dabei an erster Stelle“, betont die Wolfrum. Als oberstes Ziel sieht sie die erfolgreiche Entwicklung des Kindes mit der Möglichkeit an gesellschaftlicher Teilnahme und der Erhöhung der Chancengleichheit. Weiter sprach sie von Einzelfallhilfe, aber auch von sozialpädagogischer Gruppenarbeit und Netzwerkarbeit, um eine positive Entwicklung auf ganzheitlicher Ebene voranzubringen. Kreisjugendamtsleiter Gerhard Zeitler informierte, dass der Landkreis 400.000 Euro im Jahr für Jugendsozialarbeit an Schulen investiert. „Wir wissen mittlerweile, dass sich die Kultur mit JaS an den Schulen zum Positiven verändert.“ Seit 2003 gibt es an der Mittelschule Franken-

wald Naila mit Daniel Trzcielinski einen Jugendsozialarbeiter und dies ist durchwegs positiv besetzt. Kreisjugendpflegerin Petra Schultz sieht eine konstante Größe als Jugendsozialarbeitern an der jeweiligen Schule als wichtig an. Sie lobte die Zuarbeit der Regierung von Oberfranken und erklärte, dass ab dem kommenden Jahr in Bayern aktuell keine neuen JaS-Stellen mehr installiert werden. „Das Förderprogramm JaS 1000 ist erfüllt und abgeschlossen“, merkte Schultz. Landrat Dr. Bär fügte hinzu, dass es aber nicht bedeutet, dass dieses Programm nicht weitergeführt oder ausgedehnt wird. „Der Bedarf von JaS wird gesehen.“ 1. Bürgermeister Frank Stumpf erinnerte an die Gespräche und den Wunsch zur Installation von JaS auch an der

Info

JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen ist eine Leistung der Jugendhilfe und die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie soll sozial benachteiligte junge Menschen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern. Dadurch sollen deren Chancen auf Teilhabe und eine eigenverantwortliche sowie gemeinschaftsfähige Lebensgestaltung verbessert werden.

Grundschule. „Es ist wichtig, dass die Kinder spüren ernst genommen zu werden, dass es eine Person für sie gibt, die sie anhört und unterstützt, die zusätzlich da ist.“ Weiter stellte der 1. Bürgermeister fest, dass man die positiven Auswirkungen von JaS in und für die Gesellschaft leider nicht messen kann. „Der Draht zwischen Jugendsozialarbeiter und Kindern muss glühen und am Glühen gehalten werden, dann passt's und die Auswirkungen sind und werden positiv, was sich am Beispiel der Mittelschule und auch des Jugendtreffs JuNaited zeigt.“ Werner Apfelbacher, Leiter der ambulanten Jugendhilfe, dankte für die Unterstützung und Begleitung bei dem Projekt Jugendsozialarbeit an Schulen. „Wir betreten Neuland und haben vielfältige fachkompetente Unterstützung erhalten.“ Unter dem Motto „Hand in Hand für Kinder“ werden in Kürze noch Flyer ausgeteilt, die Jugendsozialarbeit an Schulen erläutert, um Hemmschwellen abzubauen.

Kinderkleiderbasar in Issigau am 15. Februar in der Mehrzweckhalle

Issigau - Zum 19. Mal findet am 15.02.20 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr der Frühjahr-Sommer-Basar der AsF Issigau in der Mehrzweckhalle neben der Kindertagesstätte statt. Angeboten wird alles rund ums Kind zum Beispiel Frühjahr-Sommer-Kleidung in den Größen 62-158, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher, Schuhe und vieles mehr. Die Auswahl ist riesig, da bis zu 9.000 Teile angenommen werden! Der Erlös des Basars, zehn Prozent vom erzielten Verkaufspreis, kommt der Kindertages-

stätte „Christophorus“ zugute. Verkaufslisten stehen keine mehr zur Verfügung! Wer im Herbst am Basar teilnehmen möchte kann am 15. Februar einen Zettel in die aufgestellte Losbox werfen. Denn sobald eine Liste frei wird, wird diese neu verlost. Wer den Damen der AsF helfen möchte ist herzlich willkommen, es werden dringend Helfer benötigt. Bitte bei Barbara Zeeh 09293/8353 melden, ab 18.00 Uhr. Sie steht auch für alle Fragen rund um den Basar zur Verfügung.



500 Euro für die Nailaer Tafel

Bad Steben - Bei einer von der Bad Stebener Luitpold-Apotheke organisierten Aktion zugunsten der Nailaer Tafel haben Mitarbeiter und Kunden Geld- und Sachspenden für diese ehrenamtliche soziale Einrichtung zur Verfügung gestellt. Noch kurz vor den festlichen Tagen wurde der von der Apotheke Karlheinz Ilius auf 500 Euro „aufgerundete“ Scheckscheck im Sozialraum der Regenbogen-Kinderkrippe in der Josef-Otto-Kolbstraße an die Tafel-Verantwortlichen an der Spitze Hannelore Grafen-Walther überreicht. Anwesend waren auch die bei der

Tafel ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die ein besonderes reichhaltiges Warensortiment, darunter Plüschtiere, Spielsachen und Süßigkeiten für die Kinder auf den festlich geschmückten Tischen präsentierten. Zu der Geldspende hatten die Unterstützer der Nailaer Tafel aus dem Staatsbad auch 80 prall mit Süßigkeiten gefüllte Papier-Tragetaschen als kleine „Zusatzpräsente“ für die Kinder mitgebracht, die ebenfalls bei der Spendenaktion zur Verfügung gestellt wurden, und den Kindern sicher Freude bereitet haben.



Foto zeigt die Scheckübergabe an Hannelore Grafen-Walther, inmitten der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Nailaer Tafel, rechts daneben die Mitarbeiterinnen und Organisatoren der Bad Stebener Luitpold-Apotheke (von links) Silke Ilius-Schmöckel, Stefanie Hofmann, Susanne Eckardt. Ganz links Dr. Wolfgang Grafen, Verantwortlicher der Nailaer Tafel.

ANZEIGE

Die Damen und Herren Daffke



Bad Steben - Die Damen und Herren Daffke sind fünf junge Musiker, die sich alle beim Musikstudium kennengelernt haben. Mit den „Chansons und Lieder der 20er bis 40er Jahre“ öffnen sie die Türen zu den verborgenen Amüsierschuppen des Berlins der 20er Jahre und bewältigen spielend den Spagat zwischen Unterhaltungsmusik und politischem Lied. Nach der Starre und Strenge des preußischen Kaiserreichs herrscht nun Freizügigkeit in der Hauptstadt der Weimarer Republik. Raus aus dem Korsett, rein ins Charleston-Kleid. Ein turbulenter Unterhaltungsbetrieb, bestehend aus Tanzlokalen und Bordellen, Varietés und Kabarets, entwickelt sich, parallel dazu wächst das Elend in den Arbeitervierteln. – Der Tanz auf dem Vulkan endet abrupt an einem Freitag im Jahr 1929. Börsencrash. Aufstieg der Nationalsozialisten. Viele Menschen verlassen ihre Heimat Deutschland und fliehen. Mit den Chansons und Liedern von Hollaender, Weill, Abra-

ham, Heymann und Eisler erzählen Die Damen und Herren Daffke Geschichten von kleinen Mädchen, Huren, Dandys und dem spießigen Kleinbürger. Sie schütteln den Staub von Paillettenkleidern und Federboas und wagen den Blick unter die Glitzerschicht, in die Abgründe einer wilden Umbruchszeit.

Eintrittskarten

Eintrittskarten im Vorverkauf sind hier erhältlich:

Touristisches Zentrum Naila, Bahnhofplatz 1, Tel. 0 92 82/68-29
 Frankenpost Ticketshop, Hof, Poststr. 9/11
 Tel. 0 92 81/816-228
 Gölkel Design, Bad Steben, Wenzstr. 1 A
 Tel. 0 92 88/412
 zusätzlich 3 Wochen vor den Veranstaltungen bei:
 Büro Mohr, Naila, Bahnhofstr. 1
 Tel. 0 92 82/9 79 19-14
 oder auch über die Homepage www.forum-naila.de

Die Damen und Herren Daffke

Chansons und Lieder der 20er Jahre

www.diedaffkes.de

S A M S T A G

11.01.

Reha-Zentrum Bad Steben

Reha-Klinik Auental, großer Vortragssaal
 95138 Bad Steben, Frankenwaldstr. 33

19.30 Uhr

Einlass u. Bewirtung ab 18.30 Uhr

KARTENVORVERKAUF:
 Touristinformation Bad Steben, Badstr. 31 (in der Wandelhalle), Tel. 09288 / 74 70
 Touristisches Zentrum Naila, im Bahnhof, Tel. 09282 / 68 29
 Büro-Mohr, Bahnhofstraße 1, Naila, Tel. 09282 / 9 79 19-14
 Gölkel Design GmbH, Bad Steben, Wenzstr. 1A, Tel. 09288 / 412
 Frankenpost Ticketshop, Poststr. 9/11, Hof, Tel. 09281 / 816-228
 oder online über: www.forum-naila.de

EINTRITT: Vorverkauf 20 €
 Abendkasse 23 €
 Schüler/Studenten ½ Preis

VERANSTALTER:

 Forum Naila
 Kultur
 Genuss

VERANSTALTUNGEN in der Region

10.01.		TuS Lippertsgrün	Aufbau Gardeturnier	Frankenhalle Naila
11.01.	09.00 Uhr	TuS Lippertsgrün	Gardeturnier	Frankenhalle Naila
11.01.	13.00–17.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Lokalschau	Halle von Matthias Schlee, Zum Galgenberg 16 in Bernstein a.Wald
11.01.	19.30 Uhr	Forum Naila	Die Damen und Herren Daffke: Chansons und Lieder der 20er Jahre	Reha Zentrum Bad Steben
12.01.	09.00 Uhr	TuS Lippertsgrün	Gardeturnier	Frankenhalle Naila
12.01.	09.00–16.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Lokalschau	Halle von Matthias Schlee, Zum Galgenberg 16 in Bernstein a.Wald
14.01.	18.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Stufe I: Training	Hallenbad
14.01.	19:00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Stufe II: Training	Hallenbad
14.01.	20.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Stufe III: Training	Hallenbad
16.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Multivisionsschau „Antarktis“ von Sigrid Wolf-Feix	Großer Kurhaussaal
16.01.	19.30 Uhr	Schützengesellschaft 1863 e.V. Geroldgrün	Schützenabend, Übungsschießen, Jugendtraining, auch für Neulinge	Schützenhaus Geroldgrün
17.01.	19.00 Uhr	FCR Geroldgrün	Muckturnier	Vereinsheim Geroldreuth
18.01.		Modellflugclub	Modellflugclub	Frankenhalle Naila
18.01.	19.30 Uhr	Verein der Bergfreunde Hirschberglein e.V.	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim Hirschberglein
18.01.	19.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Steinbach	Jahreshauptversammlung	Gaststätte „Goller“
18.01.	20.00 Uhr	Soldatenkameradschaft Langenbach	Jahreshauptversammlung	Vereinszimmer
19.01.	09.30–17.30 Uhr	HG Naila	Punktspiel	Frankenhalle Naila
19.01.	13.30 Uhr	TuS Schauenstein 1877 e.V.	Rommeturnier: Jeder ist willkommen	Sportheim des TuS Schauenstein 1877 e.V.
19.01.	14.00 Uhr	Kulturverein Geroldgrün e.V.	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
19.01.	17.00 Uhr	Villa Novalis	„Die Bratsche als Soloinstrument“: Julian Schwab, Viola, Hannover; Patrik Hévr, Klavier, Nürnberg Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro	Gerberstraße 16, 07927 Hirschberg
19.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Klavier mit Prof. Gilead Mishory	Großer Kurhaussaal
21.01.	19.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Monatsabend – herzliche Einladung an alle Freunde des Modellbaus	Siedlerheim Froschgrün
21.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	„Augentraining – so bleiben Ihre Augen jung“ mit Monika Wolf	Vortragssaal im Kurhaus
23.01.		Radio Euroherz	Radio Euroherz	Frankenhalle Naila
25.01.		FSV Naila	Hallenkreismeisterschaft U 13	Frankenhalle Naila
26.01.		FSV Naila	Hallenkreismeisterschaft U 11	Frankenhalle Naila
26.01.	15.00 Uhr	Traktorfreunde Geroldgrün e.V.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Zum Goldenen Hirschen“ Geroldgrün
27.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Fagott mit Prof. Dag Jensen	Großer Kurhaussaal
28.01.	14.30 Uhr	Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes –PRöD, Naila	Monatstreffen	Gaststätte Froschgrün
28.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Ein Abend für Ihr Wohlbefinden: „Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund?“ mit Elke Sachs	Vortragssaal im Kurhaus
29.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Großer Heinz Erhardt-Abend mit Hanno Loyda	Prinzregent-Luitpold-Saal
31.01.	19.00 Uhr	Sportheim Lerchenhügel	109. Werthausginga mit der Saitenmusik Vielsaitig	Sportheim Lerchenhügel
31.01.	19.30 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Vortrag von Dr. Gerhart Klein: „Möglichkeiten der Radonbalneologie in Bad Steben“	Vortragssaal im Kurhaus
12.02.	15.00–17.00 Uhr	Hospizverein Frankenwald e.V.	Trauercafé, Begegnung für Trauernde	Naila, Kronacher Str. 2, Erdgeschoss; barrierefrei
25.02.	14.30 Uhr	Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes –PRöD, Naila	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Froschgrün
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen; Infos: 09288/8298	Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.		DLRG Ortsgruppe Bad Steben-Lichtenberg e. V.	19.00 - 19.45 Uhr: Schwimmtraining Jugend; 20.00 - 21.00 Uhr: Rettungsschwimmtraining	Infos: www.bad-steben-lichtenberg.dlrg.de/schwimmkurs
Di.	19.00 Uhr	WSV Triathlon	Schwimmen	Abfahrt: 19.00 Uhr, Bahnhof Naila
Mi.	16.00–17.00 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	Reha-Sport	Alte Turnhalle, Schwarzenbach a.Wald
Mi.	18.00–18.45 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	Rehasport	Hallenbad
Mi.	17.00–18.00 Uhr	Mittwochsbolzer Naila	Hallenfußball für alle: egal wie alt, einfach vorbeikommen	Frankenhalle Naila; Neueinsteiger sind herzlich willkommen
Mi.	18.00 Uhr	WSV Triathlon	Lauftreff: versch. Treffpunkte	Infos: wsvtriathlon.naila@yahoo.de
Do.	16.00–16.45 Uhr 17.30–18.15 Uhr 18.15–19.00 Uhr 19.00–19.45 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	REHA-Sport im Wasser; Leitung Reha-Trainerin Angela Wegner (jew. 45 min.)	Hallenbad in Schwarzenbach a.Wald, Tel. 09289/5044
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen; Infos: 09288/8298	Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Do.	19.00 Uhr	Skatverein Pik7 Bad Steben	Skatabend	Hotel Promenade Bad Steben
Fr.	16.00–16.45 Uhr 17.00–17.45 Uhr; 18.00–18.45 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	Reha-Sport im Wasser; Leitung Reha-Trainerin Angela Wegner (jew. 45 min.)	Hallenbad in Schwarzenbach a.Wald, Tel. 09289/5044
Fr.	17.00 Uhr	WSV Triathlon	Lauf-/Radtreff: versch. Treffpunkte	Infos: wsvtriathlon.naila@yahoo.de

Lippertsgrüner Jugendgarde qualifiziert sich erstmals in der Vereinsgeschichte für die Süddeutsche Meisterschaft

Lauda/Lippertsgrün – Gleich nach dem Jahreswechsel stand für die Tänzerinnen des Tanzsportclubs der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün ein weiteres Qualifikationsturnier im karnevalistischen Tanzsport an. Am Samstag waren Jugend- und Juniorentänzerinnen in verschiedenen Disziplinen am Start und am Sonntag zeigte die Prinzengarde ihr Können.

Los ging es mit dem Marschtanz der Jugendgarde. Die jüngsten Turniertänzerinnen zeigten mit einem konzentrierten Auftritt, was in ihnen steckt und mit viel Power bis zur letzten Sekunde wurden sie mit 397 Punkten und somit dem 3. Platz belohnt. Und nicht nur das: mit dieser Platzierung erreichte nun auch die Lippertsgrüner Jugendgarde die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft am 7. März in Trier. Die Freude war riesig, da man nun mit der kompletten Garde und Marlene Hirsch als Solotänzerin – die ihre Quali ja bereits im Dezember schaffte – gleich zweimal den begehrten „gelben Zettel“ erntete. Somit gelang es den sieben bis zehnjährigen Mädels erstmals in der Lippertsgrüner Karnevals-



Jubel bei der Jugendgarde über die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft in Trier.

geschichte, als Nachwuchsteam zur Meisterschaft der besten süddeutschen Tanzgarden zu fahren. Dies schaffte bisher nur die gemischte Garde aus der Anfangszeit der Karnevalsabteilung vor gut 20 Jahren.

Nach den Garden starteten die Tanzmariechen in Lauda. Sowohl Hanna Schatz als auch Deliah Biedermann hatten diesmal zum ersten Mal neue Elemente

im Tanz und bei beiden klappte es wie am Schnürchen. Marlene Hirsch lieferte trotz krankheitsbedingter Trainingspause ebenso eine tolle Leistung ab und verpasste nur um 1 Punkt das Treppchen und landete auf Platz vier. Direkt nach den Mariechen starteten die Schautänze. Diese Disziplin ist immer sehr sehenswert, denn die Tänze sind mit bunten und effektvollen Kostü-

men, tollen Accessoires und oft aufwendig gestalteten Requisiten bestückt. Die „Kleine Bienenchen – süß wie Honig“ ernteten sich 395 Punkte und landeten somit auf dem 5. Platz.

Nach der Siegerehrung und der Mittagspause schickten die Lippertsgrüner noch ihre zwei Tanzmariechen bei den Junioren ins Rennen. Paula Stojanov knackte mit einem konzentrier-

ten Auftritt endlich wieder die 400er Wertungsmarke und Maja Hader zeigte nach verletzungsbedingter Pause auch wieder eine ausdrucksstarke Leistung. Hier zeigte sich wieder, dass sich der Trainingsfleiß auszahlt – weiter so! Auch „die Großen“ – zwölf Tänzerinnen der Prinzengarde – zeigten am Sonntagvormittag eine tolle Leistung, mit 409 Punkten waren – bis auf einen Ausreiser – durchweg 80er Wertungen auf dem Block der Wertungsrichter.

Der Präsident der Lippertsgrüner Karnevalsabteilung Markus Franz freute sich riesig über den Erfolg der Tänzerinnen und lobte das herausragende Engagement der Trainerinnen und die tolle Unterstützung durch die Betreuerinnen, die Woche für Woche zum Teil an mehreren Tagen die Garden und Tänzerinnen trainieren und betreuen. Neben all den Turnieren und Wertungspunkten darf aber auch der Spaß an der Bewegung und die Freude am Tanzen nicht zu kurz kommen – betonte der Präsident – denn wichtig sei es den Kindern genau dies und das Miteinander im Verein näher zu bringen!

16. Hochfranken-Express

Am 4. April nach Berlin

Der 16. Hochfranken-Express fährt im Jahr 2020 in die Hauptstadt Berlin. Der Sonderzug, bestehend aus den modernen Reisezugwagen (Abteilwagen) der „BahnTouristikExpress GmbH“ aus Nürnberg, startet am Samstag, 4. April 2020 gegen 05.30 Uhr in Marktredwitz und hält zum Zusteigen in Oberkotzau und Hof Hauptbahnhof.

Die Fahrt geht durchs Vogtland und an Leipzig vorbei bis nach Berlin. In Berlin werden verschiedene Ausflüge angeboten: Beim Ausflug „Stadtrundfahrt“ lernen die Teilnehmer die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten im Rahmen einer zweistündigen Bus-Rundfahrt kennen. Beim Ausflug „Schiffahrt“ unternehmen sie eine Panorama-Rundfahrt (ca. 60 Minuten) auf der Spree. Highlights sind unter anderem das Regierungsviertel, der Reichstag, Schloss Bellevue, die Museumsinsel und die Sie-



gessäule. Beim Ausflug „Bundestag“ nehmen die Teilnehmer an einer 90-minütigen Führung durch das Reichstagsgebäude teil (begrenzte Anzahl an Plätzen). Natürlich ist der Sonderzug während der gesamten Reise in bewährter Weise vom MEC Hof (Modelleisenbahnclub Hofer Eisenbahnfreunde) bewirtschaftet, in der Zugmitte wird ein Speise- und ein Gesellschaftswagen mitgeführt. Es

wird auch ein „Am-Platz-Service“ in allen Wagen und Abteilen angeboten. Es werden wieder die bekannten Transfers ab Bad Steben (Zug) sowie ab Geroldsdorf und Schwarzenbach/Wald (Bus) angeboten. Für Fahrgäste ab Münchberg wird dieses Jahr ein Transfer nach Hof (Bus) angeboten. Ein ausführliches Prospekt ist voraussichtlich ab Mitte KW 50 bei den Gemeindeverwaltungen, den Tourist-Infos sowie den DB-Reisezentren in Hof und Marktredwitz erhältlich, dort können auch die Anmeldungen abgegeben werden. Die Ausschreibung als PDF ist auch unter abert@bahntouristikexpress.de erhältlich bzw. ein Download auf der Homepage des MEC Hof unter www.mec-hof.de möglich. Bisherige Fahrtteilnehmer, die im Rahmen des Datenschutz zugestimmt hatten, erhalten den Prospekt zugeschickt.

Seniorenclub Thierbach

Thierbach - Die nächste Zusammenkunft des Seniorenclubs findet am **Montag, 13. Januar**, um 14.30 Uhr im Sportheim Thierbach statt. Es sind alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich eingeladen.

Seniorenclub Thierbach
Gerhard Sell

Strobels
SELBITZ-DÖRNTHAL

*Ihr Spezialist für
Frische und Qualität
EU-Zugelassener
Meisterbetrieb*

**Hauptgeschäft
Dörnthal**
Dörnthal 71, 95152 Selbitz
Tel: 09280/5383

WIR SPRECHEN KULINARISCH

Wochen-Angebot vom 13.01. – 18.01.2020

Gulasch vom heimischen Jungrind	100 g 0,99 €
Kotelett vom Strohschwein	100 g 0,89 €
Rohpolnische ohne Kümmel	100 g 1,09 €
Gelbwurst	100 g 1,09 €
Fleischwurst	100 g 0,79 €
Pizzafleischkäse auch zum Selberbacken	100 g 1,09 €
Eiersalat	100 g 1,09 €
Weihenstephaner Alpenkäse 60 % F.i.Tr.	100 g 1,89 €
Strohschweine-Tor am 08.02.2020: Besuchen Sie mit uns unsere Landwirte.	100 g 1,19 €

Ab Donnerstag, 16.01.2020: Cordon Bleu vom Strohschwein
Mangalitz-Fleisch vom Hof unseres Mitarbeiters Andreas Fendt, Dry-Aged Fleisch aus unserem Reifeschrank, Cuts vom Weiderind
Grillseminar „Steak Deluxe“ mit Grillprofi Dirk Hillenbrand und Fleischsommelier Rüdiger Strobels am 25.01.2020.
Strohschweine-Tor am 08.02.2020: Besuchen Sie mit uns unsere Landwirte.
Tickets und Infos unter www.eventmetzger.de
Wir vermarkten und verarbeiten nur Fleisch von Schweinen, die nachhaltig und artgerecht auf Strohhalm gehalten werden. Unsere Landwirte diese Woche: **Strohschweine:** Ritter Klaus, Schwingen; Schaller Markus, Lipperts; **Rinder:** Schaller Max, Forst; Schaller Markus, Lipperts; Michel Gerald, Zuckmantel

Weitere Infos unter www.metzgerei-strobels.de, www.eventmetzger.de und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobels.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobels
Bei Rückfragen: Tel: 09280/5383 E-Mail: post@metzgerei-strobels.de

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

So., 12.01., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, 10.45 Uhr: Kindergottesdienst; **Mo., 13.01., 19.30 Uhr:** Bibelgespräch Martin-Luther-Haus; **Fr., 17.01., 15.15 Uhr:** Gottesdienst Seniorenwohnpark

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr. 10.01., 16.15 Uhr: Andacht - Orgelträume
So. 12.01., 19 Uhr: Hl. Messe; **Di. 14.01., 16 Uhr:** Wortgottesfeier, **Do. 16.01., 17 Uhr:** Rosenkranz, **Fr. 17.01., 16.15 Uhr:** Andacht - Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 12.01., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst, 10 Uhr: Kindergottesdienst; **Di., 14.01., 19.30 Uhr:** Bibelstunde bei Fam. Beyer, Christusgrün; **Mi., 15.01., 19.30 Uhr:** Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft in der alten Blusenfabrik

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

So., 12.01., 09.30 Uhr: Hauptgottesdienst, Kirchbus: 9.05h Hadermannsgrün, 9.08h Eisenbühl, 9.12h Rudolphstein, 9.15h Obertiefengrün, 9.17h Untertiefengrün, 9.20h Gottsmannsgrün, 9.22h Schnarchenreuth, 17 Uhr: Neujahrsempfang im Mehrzweckgebäude/Sportplatz, **Di., 14.01., 14 Uhr:** Seniorennachmittag im Luthersaal, Kirchbusabholung: 13h Obertiefengrün über Untertiefengrün, Sachsenvorwerk u. Rudolphstein; 13.16h Eisenbühl über Hadermannsgrün; 13.29h Schnarchenreuth; 13.42h Schlegel über Bruck u. Bug; 13.52h Gottsmannsgrün. **Mi., 15.01., 19.30 Uhr:** Blaues Kreuz Ortsverein Berg im Café Royal; **Do., 16.01., 19.30 Uhr:** Bibelstunde in Hadermannsgrün, Feuerwehrhaus, 20 Uhr: Posaunenchorprobe

Katholische Kirchengemeinde Berg

So., 12.01., 10.30 Uhr: EF in St. Konrad

Geroldgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldgrün

So. 12.1. 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) 9.30 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Mi. 15.01. 19.30 Uhr: Gebetsabend im oberen Gemeindesaal; **Do. 16.01. 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe im Gemeindehaus 19.30 Uhr: Gebetsabend im Rahmen der Allianz-Gebetswoche im oberen Gemeindesaal

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Dienstag - Freitag von 9 – 12 Uhr;
Freitagnachmittag von 16 – 18 Uhr
Montags geschlossen!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

So. 12.01. 10 Uhr: Gottesdienst

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

So. 12.01. 8.45 Uhr: Gottesdienst;
10 Uhr: Kindergottesdienst

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So. 12.01. 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Do., 16.01. 19.30 Uhr: Bibelstunde, Gemeinderaum

Adventgemeinde Langenbach

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

Fr. 10.01. 19.30 Uhr: Jugendtreff im Laden
So., 12.01. 9.30 Uhr: Gottesdienst
Di., 14.01. 9.30 Uhr: Gebetskreis bei Familie Hansen 19.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft im Gemeindehaus mit Pfarrer Hansen; **Do., 16.01. 20 Uhr:** Posaunenchorprobe im Gemeindehaus; **Fr., 17.01. 15 Uhr:** Seniorennachmittag im Gemeindehaus, 19.30 Uhr: Jugendtreff im „Laden“

CVJM Naila

So., 12.01., 17.30 Uhr: Jungen von 12 bis 16 Jahren
Mo., 13.01., 17 Uhr: Mädchen von 8 bis 12 Jahren 18.30 Uhr: Indica-Training bis 14 J. in der Turnhalle am Schulzentrum
19.30 Uhr: Indica-Training ab 14 J. in der Turnhalle am Schulzentrum
Di., 14.01., 18 Uhr: Tischtennis-Training im CVJM-Haus
Do., 16.01., 17.30 Uhr: Jungen von 8 bis 12 Jahren 19 Uhr: gemischter Jugendkreis ab 16 Jahren
Fr., 17.01., 16 Uhr: Kinderstunde (5 bis 8 Jahre) 17.30 Uhr: offenes Tischtennis-Training für alle in der Turnhalle in Selbitz, 18 Uhr: Mädchen von 12 bis 15 Jahren

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Fr., 10.01., 18 Uhr: Dekanat; Abendgebet
Sa. 11.01., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift
So., 12.01., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Bonhoefferhaus; anschl. Kirchencafé
Mo. 13.01., 15 Uhr: Bonhoefferhaus; Seniorengymnastik 16.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Frauenkreis
19.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Allianz-Gebetswoche
Di., 14.01. 9.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Krabbelgruppe 15 – 18 Uhr: Gemeindebücherei geöffnet
19.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Kantorei
Mi., 15.01., 9.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Frühstückskreis
Do., 16.01., 15-18 Uhr: Gemeindebücherei geöffnet
18 Uhr: Kirchencafé, f.i.t.-Suchgruppe
19.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Posaunenchor
Fr. 17.01., 18 Uhr: Dekanat; Abendgebet
19.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Tanzen für Frauen

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

Fr., 10.01., 15.30 Uhr: Gemeindehaus; Mädchenjungschar
So., 12.01.10.15 Uhr: Christuskirche; Gottesdienst mit dem Projektchor (Pfr. Kaiser)
Di. 14.01., 19.30 Uhr: Gemeindehaus; Posaunenchor
Do. 16.01. 19.30 Uhr: Gemeindehaus; KV-Sitzung
Fr. 17.01., 15.30 Uhr: LKG-Heim Reitzenstein; Mädchenjungschar

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

So., 12.01., 9. Uhr: Gottesdienst

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

So. 12.12. 10.15 Uhr: Gottesdienst- und Kindergottesdienst;

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

Fr., 10.01., 19.30 Uhr: Kirchen kino in der Martin-Luther-Kirche, Teil III der Trilogie „Gott ist nicht tot“.
So., 12.01., 9 Uhr: Gottesdienst, 10 Uhr: Kindergottesdienst im Bischoff-Stübchen, 20 Uhr: Hauskreis (Infos bei Frau Lore Horn).
Di., 14.01., 19 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Friedrich.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“

Sa. 11.01., 16.45 Uhr: Rosenkranz; **So. 12.01., 10.30 Uhr:** Hl. Messe; **Mi., 15.01., 08.30 Uhr:** Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Sa. 11.01. 9 Uhr: Entdecker-Kids; 19.30 Spielertreff
So. 12.01. 18 Uhr: Gottesdienst mit Kinderprogramm
Di. 14.01. 9.30 Uhr: Literatur-Cafe am Vormittag: Entfällt!!
Mi. 15.01. 14.30 Uhr: Seniorencafé
Fr. 17.01. 19 Uhr: Teeniekreis/ Jugendkreis

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

So. 12.01., 10 Uhr: Gottesdienst

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Fr. 10.01., 19.00 Uhr u.A. Besprechung 1.Mose 1+2 mit Einführungsvideo; sowie „Jehova erschafft das Leben auf der Erde“, außerdem: „Kannst du deinen Glauben erklären? - mit Video“. Zum Abschluss „Jesus - der Weg, die Wahrheit und das Leben“ Kapitel 98
So. 12.01., 09.30 Uhr biblischer Vortrag „Dient als Sklaven für den Herrn der Ernte“ und „Wie der heilige Geist uns hilft“

Schwarzenbach a. Wald

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bernstein a. Wald

Fr., 11.01., 19.30 Uhr: Posaunenchor
So., 12.01., 9 Uhr: Gottesdienst
Mo., 13.01., 17.30 Uhr: Jungschar
Mi., 15.01., 19.40 Uhr: Gebetsabend zur Allainazgebetswoche im CVJM-Haus in Schwarzenbach
Voranzeige:
So., 19.01., 16.30 Uhr: Abschlussveranstaltung der Allianzgebetswoche in Sängerwald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

So., 12.01., 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst, 20 Uhr: Hauskreis (Infos bei Frau Hohenberger).
Mo., 13.01., 18 Uhr: Jugendtreffpunkt Gemeindehaus „Bibellesen - Reden - Beten“.
Di., 14.01., 20 Uhr: Posaunenchorprobe in Döbra.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a. Wald

So., 12.01., 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mo., 13.01., 19.30 Uhr: Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Gemeindehaus
Di., 14.01., 18.00 Uhr: Schwarzen-Brass, die Posaunenneustartgruppe im Gemeindehaus, 19 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus
Mi. 15.01., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus, 19.30 Uhr Gebetsabend zur Allianzgebetswoche im CVJM Haus
Do. 16.12., 17 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim, 19 Uhr: Jesus-House-Club im Gemeindehaus, 19.30 Uhr: Probe der Kantorei im Gemeindehaus
Voranzeige:
So., 19.01., 16.30 Uhr Abschlussversammlung der Allianzgebetswoche in Sängerwald

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So. 12.01., 9 Uhr: Hl. Messe
Di. 14.01., 18 Uhr: Hl. Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a. Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

Fr., 10.01. 17.00 Uhr Jungsjungschar, 18.30 Uhr Teeniekreis freeX
Sa., 11.01. 09.00 Uhr Frauenfrühstück mit Dr. Birgit Herpich aus Untertiefengrün 19.30 Uhr Gottesdienst
Mo., 13.01. 17.00 Uhr Kinderstunde
Fr., 17.01., 17.00 Uhr Jungsjungschar, 18.30 Uhr Teeniekreis freeX

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a. Wald

So. 12.01., 10 Uhr: Gottesdienst in Naila

Freie Christengemeinde Sängerwald

Fr 10.01., 19.30 Uhr Gebetsabend mit Abendmahl
So 12.01., 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Mitgliederversammlung, parallel dazu Kindergottesdienst
Mi 15.01., 19.45 Uhr Hauskreis in Naila, Am Hammerberg 16

Go-Church Schwarzenbach a. Wald, Nordstraße 10

Neuapostolische Kirche Naila

So., 12.01., 10 Uhr: Bild- und Ton-Übertragung in Hof
Mi., 15.01., 20 Uhr: Gottesdienst

Allianzgebetswoche 2020 vom Montag, 13., bis Sonntag, 19. Januar

Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr, Bonhoefferhaus Naila, Albin-Klöber-Straße 9:

... in der Ewigkeit verankert

Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Selbitz, Kirchplatz 2:

... an den Schleifstein der Gemeinde

Mittwoch, 15. Januar, CVJM-Haus Schwarzenbach a. Wald, An der Peunthe 1:

... in das Kraftfeld des Heiligen Geistes

Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Geroldgrün, Kirchweg 8:

... in die erschütterte Welt

Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Selbitz, Kirchplatz 2:

... in das Miteinander der Generationen

Samstag, 18. Januar, 19.30 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft Naila, Kronacher Straße 2:

... zu den unbeachteten Menschen

Gemeinsamer Abschluss der Gebetswoche:

Sonntag, 19. Januar, 16.30 Uhr, Freie Christengemeinde Sängerwald, Sängerwald 1, Schwarzenbach a. Wald:

... ins Haus des Herrn

Tatiana Zabel übernimmt die Urologie-Praxis von Dr. Bernhard Wagner

Naila – Die Fachärztin für Urologin Tatiana Zabel übernimmt die Praxis von Dr. Bernhard Wagner im Ärztehaus in der Martinsberger Straße 8. Zum Jahreswechsel erfolgte die Übergabe, aus dem Chef wurde ein Angestellter, genauer gesagt Sicherstellungsassistent und aus der Angestellten die Chefin oder auch ärztliche Leitung. Eine geregelte Praxisübergabe ist in der heutigen Zeit eher eine Ausnahme als ein Regelfall. Viele Mediziner suchen den Nachfolger vergeblich. Deshalb kann hier von einem besonderen Ereignis gesprochen werden, zumal die Patienten Tatiana Zabel bereits kennen, da sie bereits seit vier Jahren mit Dr. Bernhard Wagner zusammenarbeitet. „Wir haben sozusagen darauf hingearbeitet“, erklärt die 41-jährige Ärztin, Mut-



Tatiana Zabel hat zum Jahreswechsel die Urologen-Praxis von Dr. Bernhard Wagner übernommen.

ter zweier Kinder im Alter von neun und sechs Jahren. Sie ist mit ihrem Mann Dr. med. Razvan Vasile Dican in Köditz zu Hause. Tatiana Zabel, gebürtig aus Petersburg und seit 2001 in Deutschland, absolvierte ihr Medizinstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München, dem sich eine lückenlose Facharzt Ausbildung mit weiterer fachärztlicher Tätigkeit am Sana Klinikum Hof anschloss. 2016 verlegte sie ihre medizinische Tätigkeit in den ambulanten Bereich zu verle-

gen, in die Praxis von Dr. Bernhard Wagner, der 1995 am jetzigen Standort seine Praxis gründete. Der 63-Jährige ist erfreut über die Übernahme. „Die Nachfolge und auch die Praxis ist damit gesichert“, betont er. Zugleich weist Dr. Wagner darauf hin, dass er als Sicherstellungsassistent weiterarbeiten wird, was aber nicht ein Plus an Patientenversorgung nach sich ziehen wird. „Diese Lösung ist als zeitliche Unterstützung zu sehen und dies vor allem in Hinblick auf die neue Praxisinhaberin als zweifache Mutter“, erklärt Dr. Wagner, den eine langjährige Freundschaft und erfolgreiche berufliche Kooperation mit Tatiana Zabel verbindet. Das Besondere an der Praxis für Urologie ist die Betreuung von nicht gehfähigen Patienten zu Hause und in Hei-

men. „Wir betreuen drei Pflegeheime in Rehau, den Seniorenwohnpark Bad Steben, den Seniorenstift in Naila, das Seniorenwohnheim in Schwarzenbach a.Wald sowie in Thüringen an den Standorten in Ebersdorf, Wurzbach und Bad Lobenstein und Helmbrechts“, so Dr. Wagner. Zum Praxisteam gehören Andrea Thüroff, Doreen Salzmann und Sandra Engelhardt, alle drei Medizinische Fachangestellte (MFA), Krankenschwester Heike Glück und eine Raumpflegerin. Das Leistungsspektrum bleibt gleich. Hinzu kommen Ernährungsberatung und Naturheilkunde, auch Inkontinenz und Senkung mit primärer Diagnostik sowie erweiterter Diagnostik (Blasenspiegelung und Blasendruckmessung) und konservative Behandlung.



Winter-Schuhe

**30 %
RABATT**

*ausgenommen reduzierte Ware



fashion by
rieker
ANTISTRESS
bei uns in Großauswahl!!



**Jetzt im
WSV**

Jana
REMONTE
s.Oliver

MARCO TOZZI
shoes & accessoires
Tamaris
THE BRAND THAT SETS THE TREND
MUSTANG

SCHUH-DISCOUNT

Bad Steben – Hauptstraße 15 – Inh. W. Dehling

Am 12. Januar in der Spielbank Bad Steben

ANZEIGE

Staatsminister Albert Füracker beim CSU-Neujahrsempfang

Bad Steben - Die CSU Bad Steben und die CSU im Hofer Land laden zum Neujahrsempfang nach Bad Steben ein. Hauptredner und Ehrengast beim politischen Jahresauftakt ist Albert Füracker, bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat.

Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr in der Spielbank Bad Steben.

Albert Füracker war bereits seit 2013 Staatssekretär im Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, bevor er 2018 zum Staatsminister ernannt wurde. Damit wurde er nicht nur zum Herrn

der bayerischen Gelder. Als Finanzminister ist er darüber hinaus direkt zuständig für die bayerischen Staatsbäder und die Lotterieverwaltung, zu der auch die Bayerischen Spielbanken gehören.

Er gilt als ruhiger und besonnener Minister, dessen Rat sich auch Ministerpräsident Markus Söder gerne holt. Doch Albert Füracker ist auch ein leidenschaftlicher Politiker, der für seine Themen brennt. Zu seinen großen politischen Stärken zählt vor allem seine Fähigkeit, zukunftsorientiert zu denken. Damit erwarb sich der Oberpfälzer nicht nur bei Markus

Söder, sondern auch in der gesamten CSU und sogar bei anderen Parteien viel Vertrauen. Darüber hinaus ist der gebürtige Parsberger ein sehr heimatverbundener Mensch.

Als Sohn eines Landwirts unterhielt er früher selbst eine Landwirtschaft, weshalb sich der 51-Jährige auch heute noch oft bei agrarpolitischen Themen zu Wort meldet.

Beim CSU-Dreikönigstreffen in Bad Steben wird neben Albert Füracker auch Alexander König, Mitglied des Landtags und stellvertretender CSU-Fraktionsvorsitzender, zu Gast sein.

CSU Neujahrstreffen
Spielbank Bad Steben
So. | 12.01. | 10:30 Uhr

Albert Füracker
Bay. Finanzminister

Dr. Oliver Bär
Landrat

Bert Horn
Bürgermeister

CSU
Ortsverband Bad Steben

NR Bedachungen GmbH & Co KG

Meisterbetrieb im Spenglerhandwerk

Wir sind vom Fach und decken auch Ihr Dach!

- Prefa Dach/Fassade • Schiefer/Ziegel
- Trapezbleche • Dämmungen • Photovoltaik



Nietner Reinhard

Blankenberger Straße 11
95188 Issigau
Tel.: 09293-933833
Fax: 09293-933394
www.NR-Bedachungen.de



DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Praxis für Naturheilkunde

ab Januar
in neuen
Praxisräumen
im
Kopfzentrum
in Naila



☞ Aus- und Ableitung, Entgiftung

☞ Irisdiagnose

☞ Phyto-Therapie

☞ Akupunktur

☞ Eigenblut-Therapie

☞ Homöopathie

☞ Lauf-Therapie
NATÜRLICH GESUND LAUFEN



Hannes Laubmann

Praxis für Naturheilkunde im Kopfzentrum Naila

Hannes Laubmann
Heilpraktiker
Frankenwaldstraße 1
95119 Naila

Telefon 09282 96 393 93
info@heilpraktiker-laubmann.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag:
8.30 Uhr - 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

www.heilpraktiker-laubmann.de

Wussten Sie, dass...

... Füchse keineswegs Schädlinge sind, sondern als eifrige Mäusefänger für die Forst- und Landwirtschaft sowie als Aasfresser für die Gesunderhaltung des Wildbestandes äußerst nützlich sind?

... Deutschland durch den Abwurf von Impfkübeln aus Flugzeugen bereits seit 10 Jahren tollwutfrei ist?

... fuchsjagdfreie Gebiete in ganz Europa zeigen, dass Fuchsbestände sich selbst regulieren und die Jagd auf Füchse sinnlos ist?

... in Deutschland trotzdem jedes Jahr etwa eine halbe Million Füchse von Jägern getötet werden, viele von ihnen bereits als Welpen am elterlichen Bau?

... und dass bei der Fuchsjagd oft besonders grausame Jagdarten wie die Fallen- oder die Baujagd zum Einsatz kommen?

Weitere Informationen zu Füchsen, Fuchsjagd und Wildtierschutz finden Sie unter...



www.aktionsbuenndnis-fuchs.de · www.wildtierschutz-deutschland.de



Helfen Sie uns, die ebenso grausame wie sinnlose Jagd auf Füchse zu stoppen!



Jahreshauptversammlung

der Traktorfreunde Geroldsgrün e.V.

am Sonntag, 26.01.2020, ab 15.00 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Hirschen“ in Geroldsgrün

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Ausblick auf 2020
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Thomas Schönwälder
1. Vorsitzender